

Amtsblatt

der Europäischen Union

C 289



Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen 55. Jahrgang
25. September 2012

Informationsnummer Inhalt Seite

IV Informationen

INFORMATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN

2012/C 289/01	Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 des EG-Vertrags (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden ⁽¹⁾	1
2012/C 289/02	Angaben der Mitgliedstaaten zu staatlichen Beihilfen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 des EG-Vertrags auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere in der Erzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen tätige Unternehmen und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 70/2001	48

V Bekanntmachungen

VERFAHREN BEZÜGLICH DER DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

Europäische Kommission

2012/C 289/03	Staatliche Beihilfe — Malta — Staatliche Beihilfe SA.33829 (2012/C) (ex 2012/NN) — Tonnagesteuerregelung und andere staatliche Maßnahmen zugunsten von Seeverkehrsunternehmen in Malta — Aufforderung zur Stellungnahme nach Artikel 108 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ⁽¹⁾	49
---------------	--	----

DE

Preis:
4 EUR

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

IV

(Informationen)

INFORMATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN

Angaben der Mitgliedstaaten über staatliche Beihilfen, die auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 800/2008 der Kommission zur Erklärung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Gemeinsamen Markt in Anwendung der Artikel 87 und 88 des EG-Vertrags (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) gewährt werden

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2012/C 289/01)

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.33349 (11/X)	
Mitgliedstaat	Italien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	ITALIA Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a, Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c, Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	Ministero dello Sviluppo Economico Via Veneto 33 - 00187 Roma I www.sviluppoeconomico.gov.it	
Name der Beihilfemaßnahme	Contratti di Sviluppo	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	1. dl 25.6.2008, n. 112, articolo 43, convertito con l. 6.8.2008, n.133 2. dm 24.9.2010	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.7.2011-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 1 000,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zinsgünstiges Darlehen, Zuschuss, Zinszuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	FESR - EUR 1 000,00 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Industrielle Forschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe b)	50 %	20 %
Experimentelle Entwicklung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe c)	25 %	20 %

Regelung	40 %	20 %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.sviluppoeconomico.gov.it/images/stories/sviluppoeconomico/articolo-43d112-2008.pdf>

http://www.sviluppoeconomico.gov.it/index.php?option=com_content&view=article&id=1620&idarea1=0&idarea2=0&idarea3=0&andor=AND&ionid=0&andorcat=AND&MvediT=1&cattitle1=Decreti%20interministeriali&partebassaType=0&showMenu=1&showCat=1&idarea4=0&idareaCalendario1=0&page=2&id=2016009&viewType=0

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.33949 (11/X)
Mitgliedstaat	Vereinigtes Königreich
Referenznummer des Mitgliedstaats	—
Name der Region (NUTS)	SCOTLAND Mischgebiete
Bewilligungsbehörde	Scottish Government 5 Atlantic Quay 150 Broomielaw Glasgow G2 8LU http://www.scotland.gov.uk/Topics/Business-Industry/support/17404/StructuralFunds2007-201
Name der Beihilfemaßnahme	European Regional Development Fund Scotland 2009-2013 Programme — Priority 3 Environmental Support Measures
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	European Community Act 1972 Office for the Queen's Printer for Scotland. Statutory Instruments 2006 No 304 (s.3) Scotland Act 1998
Art der Maßnahme	Regelung
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Modification X 316/2010
Laufzeit	1.11.2011-31.12.2013
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	GBP 15,00 (in Mio.)
Bei Garantien	GBP 0,00 (in Mio.)
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	ERDF Priority 3 Scotland (environmental support) - GBP 15,00 (in Mio.)

Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen zur Förderung erneuerbarer Energien (Artikel 23)	45 %	20 %
Regelung	40 %	20 %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen in hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung (Artikel 22)	45 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.scotland.gov.uk/Topics/Business-Industry/support/17404/latest-news>

click on link to ERDF Priority 3 2009-2013 Programme Environmental Support Measures

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34163 (12/X)	
Mitgliedstaat	Deutschland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	DEUTSCHLAND Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a, Nicht-Fördergebiete, Mischgebiete, Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c	
Bewilligungsbehörde	KfW-Bankengruppe Palmengartenstr. 5-9, 60325 Frankfurt www.kfw.de	
Name der Beihilfemaßnahme	KfW-Umweltprogramm	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	KfW-Gesetz, BGBl. I S.2427, Programmmerkblatt „KfW-Umweltprogramm“	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Modification X 923/2009	
Laufzeit	1.1.2012-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 550,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zinsgünstiges Darlehen	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen für die Anschaffung von neuen Fahrzeugen, die über die Gemeinschaftsnormen hinausgehen oder durch die bei Fehlen solcher Normen der Umweltschutz verbessert wird (Artikel 19)	35 %	20 %

KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—
Investitionsbeihilfen, die Unternehmen in die Lage versetzen, über die Gemeinschaftsnormen für den Umweltschutz hinauszugehen oder bei Fehlen solcher Gemeinschaftsnormen den Umweltschutz zu verbessern (Art. 18) (Verweis auf die entsprechende Norm: Technisch vergleichbare Investition mit geringerem Umweltschutz)	35 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.kfw.de>

Startseite => Inlandsförderung => Programm-übersicht => KfW-Umweltprogramm

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34204 (12/X)
Mitgliedstaat	Spanien
Referenznummer des Mitgliedstaats	ES 51
Name der Region (NUTS)	CATALUNA Mischgebiete
Bewilligungsbehörde	INSTITUT CATALÀ D'ENERGIES (ICAEN) C/PAMPLONA, 113, TERCERA PLANTA 08018 BARCELONA http://www20.gencat.cat/portal/site/icaen
Name der Beihilfemaßnahme	Subvenciones a proyectos de inversión en el marco del programa de energías renovables en Catalunya
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Resolución EMO/2813/2011, de 30 de noviembre, por la que se aprueban las bases reguladoras en régimen de concurrencia competitiva y en régimen reglado, mediante concurrencia pública no competitiva, para la concesión de las subvenciones en el marco del Programa de energías renovables y se hace pública la convocatoria para el año 2011. (DOGC núm. 6018 de 2.12.2011).
Art der Maßnahme	Regelung
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—
Laufzeit	3.12.2011-15.11.2012
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 2,00 (in Mio.)
Bei Garantien	—
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—

Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen zur Förderung erneuerbarer Energien (Artikel 23)	45 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.gencat.cat/eadop/imagenes/6018/11313039.pdf>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34244 (12/X)	
Mitgliedstaat	Deutschland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	BAYERN Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie Prinzregentenstrasse 28 80538 München http://www.stmwvt.bayern.de	
Name der Beihilfemaßnahme	Bayerisches Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU)	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Richtlinien zur Durchführung des Bayerischen Programms zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU), AllMBL Nr. 15/2009, S. 494 ff. Änderung der Richtlinien zur Durchführung des Bayerischen Programms zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU), AllMBL Nr. 13/2010, S. 406 Änderung der Richtlinien zur Durchführung des Bayerischen Programms zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen (BayTOU), AllMBL Nr. 15/2011, S. 667	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Modification X 33/2010	
Laufzeit	1.1.2010-30.6.2014	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 3,30 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Experimentelle Entwicklung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe c)	25 %	15 %

Beihilfen für KMU zu den Kosten gewerblicher Schutzrechte (Artikel 33)	40 %	—
--	------	---

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.stmwivt.bayern.de/fileadmin/Web-Dateien/Dokumente/technologie/Richtlinien_BayTOU.pdf

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34454 (12/X)	
Mitgliedstaat	Dänemark	
Referenznummer des Mitgliedstaats	2308-11-434	
Name der Region (NUTS)	—	
Bewilligungsbehörde	Pelsdyrafgiftsfonden c/o Dansk Pelsdyravlerforening Langagervej 60 2600 Glostrup www.pelsdyrafgiftsfonden.dk	
Name der Beihilfemaßnahme	Produktudvikling inden for anvendelsen af skind. Esperimentel udvikling (note 8).	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Lov om administration af Det Europæiske Fællesskabs forordninger om ordninger under Den Fælles Landbrugspolitik finansieret af Den Europæiske Garantifond for Landbruget m.v. (landbrugsstøtteleven), jf. lov-bekendtgørelse nr. 445 af 23. april 2010.	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.4.2012-31.12.2012	
Betroffene Wirtschaftszweige	Herstellung von Bekleidung	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	DKK 1,92 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Experimentelle Entwicklung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe c)	25 %	15 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.pelsdyrafgiftsfonden.dk/media/75951/dffe_budget_2012_eksterne.pdf

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34478 (12/X)	
Mitgliedstaat	Slowakei	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Slovak Republic Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a, Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	Ministerstvo pôdohospodárstva a rozvoja vidieka SR Dobrovičova 12 812 66 Bratislava www.land.gov.sk	
Name der Beihilfemaßnahme	Schéma štátnej pomoci na zamestnávanie znevýhodnených a značne znevýhodnených zamestnancov	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Nariadenie vlády SR č. 319/2011 o podpore podnikania v pôdohospodárstve a rozvoji vidieka Zákon č. 231/1999 Z. z. o štátnej pomoci v znení neskorších predpisov Zákon č. 523/2004 Z. z. o rozpočtových pravidlách verejnej správy a zmene a doplnení niektorých zákonov v znení neskorších predpisov	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.4.2012-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 2,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Einstellung benachteiligter Arbeitnehmer (Artikel 40)	50 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.mpsr.sk/sk/index.php?navID=161&id=5483>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34530 (12/X)	
Mitgliedstaat	Italien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	UMBRIA Mischgebiete	

Bewilligungsbehörde	Regione Umbria Via Mario Angeloni, 61 - 06124 Perugia Italy http://www.regione.umbria.it/mediacenter/FE/home.aspx	
Name der Beihilfemaßnahme	Sostegno agli investimenti volti all'efficienza energetica e alla diffusione della produzione di energia da fonti rinnovabili	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	POR FESR Regione Umbria 2007-2013	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	2.7.2012-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN, BAU-GEWERBE/BAU, HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN, VERKEHR UND LAGEREI, GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 1,50 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	POR FESR 2007-2013 Asse III b3 - EUR 1,72 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen in Energiesparmaßnahmen (Artikel 21)	40 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.sviluppoeconomico.regione.umbria.it/Mediacenter/FE/CategoriaMedia.aspx?idc=218&explicit=SI>

Selezionare il link del documento PDF.

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34537 (12/X)	
Mitgliedstaat	Vereinigtes Königreich	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	UNITED KINGDOM Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	Biotechnology and Biological Sciences Research Council Polaris House North Star Avenue Swindon SN2 1UH http://bbsrc.ac.uk	
Name der Beihilfemaßnahme	AgriFood Advanced Training Partnership	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	n/a	

Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	30.3.2012-31.12.2016	
Betroffene Wirtschaftszweige	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten, Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung	
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	GBP 0,10 (in Mio.)	
Bei Garantien	GBP 0,00 (in Mio.)	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 2)	60 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.nottingham.ac.uk/aatp/training/funding-for-training.aspx>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34541 (12/X)
Mitgliedstaat	Zypern
Referenznummer des Mitgliedstaats	25.06.001.826
Name der Region (NUTS)	Cyprus Nicht-Fördergebiete
Bewilligungsbehörde	Αρχή Ανάπτυξης Ανθρώπινου Δυναμικού Κύπρου (ΑνΑΔ) Αναβύσσου 2, 2025 Στρόβολος, Τ.Θ. 25431, 1392 Λευκωσία, Κύπρος www.anad.org.cy
Name der Beihilfemaßnahme	Έκτακτο Σχέδιο Στήριξης της Απασχόλησης με Εξατομικευμένη Κατάρτιση Ανέργων στις Επιχειρήσεις
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	1. Οι περί Ανάπτυξης Ανθρώπινου Δυναμικού Νόμοι του 1999 έως Αρ. 21 (Ι) του 2007. 2. Απόφαση του Διοικητικού Συμβουλίου της ΑνΑΔ. 3. Κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 800/2008 της Επιτροπής. 4. Απόφαση Εφόρου Ελέγχου Κρατικών Ενισχύσεων.
Art der Maßnahme	Regelung
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—
Laufzeit	1.3.2012-31.12.2012
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen

Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	EUR 2,40 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfe- höchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 2)	60 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.anad.org.cy/easyconsole.cfm/page/project/p_id/93/pc_id/276

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34542 (12/X)	
Mitgliedstaat	Zypern	
Referenznummer des Mitgliedstaats	25.06.001.825	
Name der Region (NUTS)	Cyprus Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	Αρχή Ανάπτυξης Ανθρώπινου Δυναμικού Κύπρου (ΑνΑΔ) Αναβύσσου 2, 2025 Στρόβολος, Τ.Θ. 25431, 1392 Λευκωσία, Κύπρος www.anad.org.cy	
Name der Beihilfemaßnahme	Σχέδιο Στελέχωσης Επιχειρήσεων με Απόφοιτους Τριτοβάθμιας Εκπαίδευσης	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitglied- staat)	1. Οι περί Ανάπτυξης Ανθρώπινου Δυναμικού Νόμοι του 1999 έως Αρ. 21 (I) του 2007. 2. Απόφαση του Διοικητικού Συμβουλίου της ΑνΑΔ. 3. Κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 800/2008 της Επιτροπής. 4. Απόφαση Εφόρου Ελέγχου Κρατικών Ενισχύσεων.	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnah- me	—	
Laufzeit	1.3.2012-31.12.2014	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	EUR 6,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	

Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 2)	60 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.anad.org.cy/easyconsole.cfm/page/project/p_id/104/pc_id/276

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34548 (12/X)	
Mitgliedstaat	Deutschland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	DEUTSCHLAND Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	Bundesanstalt für Straßenwesen Brüderstraße 53 51427 Bergisch Gladbach www.bast.de	
Name der Beihilfemaßnahme	Innovationsprogramm Straße — Förderschwerpunkt Intelligente Brücken — Sensornetze und Informationsverarbeitung in Echtzeit	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Gesetz über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2938)	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.3.2012-31.12.2014	
Betroffene Wirtschaftszweige	Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 0,80 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regelung	50 %	20 %
Industrielle Forschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe b)	50 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.bast.de/cln_033/nn_510152/DE/Forschung/Forschungsfoerderung/Downloads/inno-foerdergrundsaeetze-5-veroeffentlichung,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/inno-foerdergrundsaeetze-5-veroeffentlichung.pdf

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34617 (12/X)	
Mitgliedstaat	Dänemark	
Referenznummer des Mitgliedstaats	2012-3526	
Name der Region (NUTS)	—	
Bewilligungsbehörde	Arbejdsmarkedsstyrelsen Holmens Kanal 20 1016 København K Danmark www.ams.dk	
Name der Beihilfemaßnahme	Ansættelse med løntilskud	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Bekendtgørelse nr. 710 af 23.6.2011 af lov om en aktiv beskæftigelsesindsats Lov nr. 153 af 28.2.2012 om ændring af lov om en aktiv beskæftigelsesindsats og forskellige andre love	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Modification X 98/2010	
Laufzeit	5.3.2012-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	DKK 678,20 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Einstellung benachteiligter Arbeitnehmer (Artikel 40)	50 %	—
Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Beschäftigung behinderter Arbeitnehmer (Artikel 41)	75 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<https://www.retsinformation.dk/Forms/R0710.aspx?id=136419>

<https://www.retsinformation.dk/Forms/R0710.aspx?id=140658>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34620 (12/X)	
Mitgliedstaat	Rumänien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Romania Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	Ministerul Economiei, Comerțului și Mediului de Afaceri Calea Victoriei nr. 152, sector 1, București www.minind.ro	
Name der Beihilfemaßnahme	Schema de ajutor de stat pentru sprijinirea și implementarea operațiunii „Dezvoltarea structurilor de sprijin al afacerilor de interes național și internațional – Poli de competitivitate”	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Ordinul 363/23.2.2012 privind aprobarea schemei de ajutor de stat pentru sprijinirea și implementarea operațiunii „Dezvoltarea structurilor de sprijin al afacerilor de interes național și internațional – Poli de competitivitate”, publicat în Monitorul Oficial al României nr. 152/7.3.2012	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	7.3.2012-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	RON 126,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	Fondul European de Dezvoltare Regionala - RON 216 000 000,00 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regelung	50 %	20 %
KMU-Beihilfen für die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten (Artikel 26)	50 %	—
KMU-Beihilfen für die Teilnahme an Messen (Artikel 27)	50 %	—
Industrielle Forschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe b)	50 %	35 %
Experimentelle Entwicklung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe c)	25 %	35 %
Beihilfen für technische Durchführbarkeitsstudien (Artikel 32)	65 %	—
Beihilfen für KMU zu den Kosten gewerblicher Schutzrechte (Artikel 33)	80 %	—
Beihilfen für junge, innovative Unternehmen (Artikel 35)	4 200 000 RON	—
Beihilfen für Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen (Artikel 36)	840 000 RON	—

Beihilfen für das Ausleihen hochqualifizierten Personals (Artikel 37)	4 200 000 RON	—
---	---------------	---

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://amposcce.minind.ro/fonduri_structurale/pdf/Ordin_Mecma_363_din_23_feb_2012_ref_Schema_ajutor_de_stat_pt_O_131_15032012.pdf

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.34628 (12/X)	
Mitgliedstaat	Slowenien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	SI	
Name der Region (NUTS)	Slovenia Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	MINISTRSTVO ZA GOSPODARSKI RAZVOJ IN TEHNOLOGIJO Kotnikova 5 1000 Ljubljana Slovenija http://www.mgrt.gov.si/	
Name der Beihilfemaßnahme	Spodbude za zaposlovanje	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Zakon o spodbujanju skladnega regionalnega razvoja (Ur.l. RS št. 20/2011) Uredba o dodeljevanju regionalnih državnih pomoči (Ur.l. RS št. 72/2006, 70/2007, 99/2008, 17/2009, 8/2012)	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	20.3.2012-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 1,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Sonstige Form der Steuervergünstigung, Sonstiges - povračila plačanih prispevkov delodajalca za socialno varnost	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Einstellung benachteiligter Arbeitnehmer (Artikel 40)	50 %	—
Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Beschäftigung behinderter Arbeitnehmer (Artikel 41)	50 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.uradni-list.si/1/objava.jsp?urlid=201120&stevilka=820>

http://zakonodaja.gov.si/rpsi/r05/predpis_URED4165.html

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35201 (12/X)	
Mitgliedstaat	Spanien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	RGE 33/2012	
Name der Region (NUTS)	COMUNIDAD VALENCIANA Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	AGENCIA VALENCIANA DE LA ENERGIA (AVEN) C/Colón, n° 1, 4ª planta 46004-VALENCIA www.aven.es	
Name der Beihilfemaßnahme	Ayudas de la AGENCIA VALENCIANA DE LA ENERGIA en materia de ahorro y eficiencia energética y en materia de diversificación energética. Ejercicio 2012.	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	RESOLUCIÓN DE 26 DE JUNIO DE 2012, DEL PRESIDENTE DE LA AGENCIA VALENCIANA DE LA ENERGIA (AVEN), POR LA QUE SE CONVOCAN AYUDAS EN EL MARCO DEL PLAN DE ACCIÓN DE LA ESTRATEGIA DE AHORRO Y EFICIENCIA ENERGÉTICA 2008-2012 (PAE4+) EN LAS EMPRESAS, SECTOR EDIFICACIÓN, SERVICIOS PÚBLICOS, COGENERACIÓN Y DIVERSIFICACIÓN ENERGÉTICA, PARA EL EJERCICIO 2012	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	7.7.2012-31.12.2012	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 6,32 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	FEDER POCV 2007-2013 - EUR 5,06 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen in Energiesparmaßnahmen (Artikel 21)	20 %	20 %
Investitionsbeihilfen, die Unternehmen in die Lage versetzen, über die Gemeinschaftsnormen für den Umweltschutz hinauszugehen oder bei Fehlen solcher Gemeinschaftsnormen den Umweltschutz zu verbessern (Art. 18)	35 %	20 %

Umweltschutzbeihilfen für Investitionen in hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung (Artikel 22)	45 %	20 %
---	------	------

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.docv.gva.es/datos/2012/07/06/pdf/2012_6713.pdf

http://www.aven.es/index.php?option=com_content&view=article&id=18&Itemid=84&lang=castellano

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35203 (12/X)	
Mitgliedstaat	Spanien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	RGE 34/2012	
Name der Region (NUTS)	COMUNIDAD VALENCIANA Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	AGENCIA VALENCIANA DE LA ENERGÍA (AVEN) C/ COLON, N° 1, 4ª PLANTA 46004 VALENCIA www.aven.es	
Name der Beihilfemaßnahme	AYUDAS DE LA AGENCIA VALENCIANA DE LA ENERGÍA EN MATERIA DE ENERGÍAS RENOVABLES Y BIOCARBURANTES PARA EL EJERCICIO 2012	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	RESOLUCIÓN de 25 de junio de 2012, del Presidente de la Agencia Valenciana de la Energía (AVEN), por la que se convocan ayudas en materia de energías renovables y biocarburantes, para el ejercicio 2012. (DOCV núm. 6812, de 6 de julio de 2012). ORDEN 1/2012, de 12 de marzo, de la Conselleria de Economía, Industria y Comercio, por la que se establece el procedimiento y el marco general para la concesión de ayudas por la Agencia Valenciana de la Energía (DOCV núm. 6740, 23 de marzo de 2012).	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	7.7.2012-31.12.2012	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 3,16 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	FEDER POCV 2007-2013 - EUR 2,53 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen zur Förderung erneuerbarer Energien (Artikel 23)	45 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.docv.gva.es/datos/2012/07/06/pdf/2012_6714.pdf

http://www.aven.es/index.php?option=com_content&view=article&id=15%3Arenovables-y-biocarburantes&catid=9%3Aaven&Itemid=185&lang=castellano

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35207 (12/X)	
Mitgliedstaat	Deutschland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	BRANDENBURG Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a, Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c	
Bewilligungsbehörde	LASA Brandenburg GmbH Wetzlarer Straße 54, 14482 Potsdam http://www.lasa-brandenburg.de	
Name der Beihilfemaßnahme	Richtlinie zur Förderung der beruflichen Weiterbildung — Kompetenzentwicklung durch Qualifizierung von Beschäftigten und in kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg (Weiterbildungsrichtlinie)	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	§ 44 der Landeshaushaltsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.4.1999 (GVBl. I/99, S. 106), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19.12.2011 (GVBl. I/11, Nr. 35), nebst den dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften vom 17.5.2000 (ABl. S. 666), 21.8.2000 (ABl. S. 786) und 15.8.2001 (ABl. S. 698), zuletzt geändert durch den Erlass des Ministeriums der Finanzen — 21 — H 1007.73 -001/08 — vom 6.2.2011 (Amtsblatt für Brandenburg Nr. 11 vom 23. März 2011 S. 490)	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	3.7.2012-31.12.2014	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 9,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Spezifische Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 1)	25 %	10 %
Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 2)	60 %	10 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.lasa-brandenburg.de/fileadmin/user_upload/FM-dateien/foerderprog/weiterbildungsrichtlinie_2012-2014.pdf

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35212 (12/X)	
Mitgliedstaat	Niederlande	
Referenznummer des Mitgliedstaats	Subsidie Haalbaarheidsstudie energiefonds	
Name der Region (NUTS)	NEDERLAND Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	Ministerie van Binnenlandse Zaken en Koninkrijksrelaties, Directie CZW Postbus 20011 2500 EA Den Haag email: angelique.herwijnen@minbzk.nl www.rijksoverheid.nl/ministeries/bzk	
Name der Beihilfemaßnahme	Subsidie Haalbaarheidsstudie Green Deal Nationaal Fonds Energiebesparing (NFEB)	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Subsidiebesluit experimenten en kennisoverdracht wonen Geldend op 23.7.2012 http://wetten.overheid.nl/BWBR0020333/geldigheidsdatum_23-07-2012 Regeling Subsidiebesluit experimenten en kennisoverdracht wonen Geldend op 23.7.2012 http://wetten.overheid.nl/BWBR0020311/geldigheidsdatum_23-07-2012	
Art der Maßnahme	Ad-hoc-Beihilfe	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Bewilligungszeitpunkt	ab 19.7.2012	
Betroffene Wirtschaftszweige	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	
Art des Beihilfeempfängers	Großunternehmen — PricewaterhouseCoopers Accountants N.V.	
Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Ad-hoc-Beihilfe	EUR 0,10 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen für Umweltstudien (Artikel 24)	50 %	0 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.rijksoverheid.nl/ministeries/bzk/documenten-en-publicaties/bsluiten/2012/07/18/beschikking-en-aanvraag-verstrekken-subsidie-aan-het-onderzoek-haalarheidsstudie-green-deal-nationaal-fonds-energiebesparing.html>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35213 (12/X)	
Mitgliedstaat	Niederlande	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	—	
Bewilligungsbehörde	Ministerie van Economische Zaken, Landbouw en Innovatie Postbus 20401 2500 EK DEN HAAG http://www.rijksoverheid.nl/ministeries/eleni	
Name der Beihilfemaßnahme	Regeling Smart Grids	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Regeling van de Minister van Economische Zaken, Landbouw en Innovatie van pm nr. WJZ/12057247, houdende wijziging van de Subsidieregeling Energie en Innovatie alsmede wijziging van de Regeling openstelling en subsidieplafonds EZ 2012	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Modification SA.33293	
Laufzeit	15.6.2012-1.10.2012	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 10,35 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Experimentelle Entwicklung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe c)	25 %	10 %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen in Energiesparmaßnahmen (Artikel 21)	40 %	10 %
Grundlagenforschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe a)	80 %	—
Industrielle Forschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe b)	50 %	10 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<https://zoek.officielebekendmakingen.nl/stcrt-2012-11884.html>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35214 (12/X)	
Mitgliedstaat	Griechenland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	GR	
Name der Region (NUTS)	ANATOLIKI MAKEDONIA, THRAKI, THESSALIA, IPEIROS, IONIA NISIA, DYTIKI ELLADA, PELOPONNISOS, ATTIKI, VOREIO AIGAIO, KRITI Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	GENERAL SECRETARIAT FOR RESEARCH AND TECHNOLOGY 14-18 Mesogeion Av 115 10 Athens Greece http://www.gsrt.gr	
Name der Beihilfemaßnahme	European RTD Cooperation — Granting Act of Greek organizations which successfully participated to the Joint Pilot Call of 15 December 2008 of the European Network MariFish: Coordination of European Marine Fisheries Research	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Law 1783/1987 Law 3614/07 PD 274/2000 Ministerial Decision 14053/EYS1749/27.3.2008)	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	2.3.2010-31.12.2015	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 0,27 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	ERDF - EUR 0,63 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Grundlagenforschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe a)	100 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.gsrt.gr/central.aspx?sId=11014581116316461453967&olID=402&neID=589&neTa=1_500&nclID=0&neHC=0&tbid=0&lrID=2&oldUIID=aI40210I100I271194110I1&actionID=load

Επικοινωνία — Δημοσιότητα · Ανακοινώσεις — Δελτία Τύπου

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35215 (12/X)	
Mitgliedstaat	Griechenland	

Referenznummer des Mitgliedstaats	GR	
Name der Region (NUTS)	ANATOLIKI MAKEDONIA, THRAKI, KENTRIKI MAKEDONIA, THES-SALIA, IPEIROS, IONIA NISIA, DYTIKI ELLADA, PELOPONNISOS, ATTIKI, VOREIO AIGAIO, KRITI Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	GENERAL SECRETARIAT FOR RESEARCH AND TECHNOLOGY 14-18 MESOGEION AV 115 10 ATHENS GREECE http://www.gsrt.gr	
Name der Beihilfemaßnahme	Bilateral RTD Cooperation Greece — France 2009	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Law 1514/1985 Law 2919/2001 PD 274/2000 Law 3777/2009 Ministerial Decision 8653/1766/0020 FEK (Official Journal of Greek Government) B/ 2001/24.12.2010	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	11.6.2009-31.12.2015	
Betroffene Wirtschaftszweige	Forschung und Entwicklung	
Art des Beihilfeempfängers	Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 0,10 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	ERDF - EUR 0,42 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Grundlagenforschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe a)	100 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.gsrt.gr/central.aspx?slid=108I471I1183I646I446316&olID=717&neID=673&neTa=1_225_0&ncID=0&neHC=0&tbid=0&lrID=2&oldUIID=aI717I0I108I471I1183I0I2&actionID=load&JScrip=1

Δράσεις Ενίσχυσης Ε&Τ , Αρχείο Δράσεων , Παλαιότερες προκηρύξεις Γ' ΚΠΣ/ΕΣΠΑ

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35216 (12/X)
Mitgliedstaat	Griechenland
Referenznummer des Mitgliedstaats	GR

Name der Region (NUTS)	KRITI, ANATOLIKI MAKEDONIA, THRAKI, KENTRIKI MAKEDONIA, DYTIKI MAKEDONIA, THESSALIA, IPEIROS, IONIA NISIA, DYTIKI ELLADA, STEREA ELLADA, PELOPONNISOS, ATTIKI, VOREIO AIGAIOS Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a, Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c	
Bewilligungsbehörde	GENERAL SECRETARIAT FOR RESEARCH AND TECHNOLOGY 14-18 MESOGEION AV 115 10 ATHENS GREECE http://www.gsrt.gr	
Name der Beihilfemaßnahme	Bilateral RTD Cooperation Greece - Serbia 2010-2012	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Law 2919/2001 PD 274/2000 Law 3777/2009 Ministerial Decision 8653/1766/0020 FEK (Official Journal of Greek Government) B/2001/24.12.2010 Law 558/1977	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.10.2010-31.12.2015	
Betroffene Wirtschaftszweige	Forschung und Entwicklung	
Art des Beihilfeempfängers	Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 0,08 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	ERDF - EUR 0,24 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Grundlagenforschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe a)	100 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.gsrt.gr/central.aspx?sld=108I471I1183I646I446316&olID=717&neID=673&neTa=1_223_0&ncID=0&neHC=0&tbid=0&lrID=2&oldUIID=a1717I0I108I471I1183I0I2&actionID=load&JScrip=1

Δράσεις Ενίσχυσης E&T › Αρχείο Δράσεων › Παλαιότερες προκηρύξεις Γ' ΚΠΣ/ΕΣΠΑ

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35217 (12/X)
Mitgliedstaat	Griechenland
Referenznummer des Mitgliedstaats	GR
Name der Region (NUTS)	ANATOLIKI MAKEDONIA, THRAKI, THESSALIA, IPEIROS, IONIA NISIA, DYTIKI ELLADA, PELOPONNISOS, ATTIKI, VOREIO AIGAIOS, KRITI Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a

Bewilligungsbehörde	GENERAL SECRETARIAT FOR RESEARCH AND TECHNOLOGY 14-18 Mesogeion Av 115 10 Athens Greece http://www.gsrt.gr	
Name der Beihilfemaßnahme	European RTD Cooperation -Granting Act of Greek organizations which successfully participated to the Joint Pilot Call of 26 February 2008 of the European Network MarinERA: Facilitating the coordination of national and regional marine RTD programmes in Europe	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Law 1514/85 Law 1783/1987 Law 3614/07 PD 274/2000 Ministerial Decision 14053/EYS1749/27.3.2008)	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	11.9.2009-31.12.2015	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 0,32 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	ERDF - EUR 0,76 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Grundlagenforschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe a)	100 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.gsrt.gr/central.aspx?slid=110I458I1163I646I453967&olID=582&neID=589&neTa=1_498&ncID=0&neHC=0&tbid=0&lrID=2&oldUIID=aI582I0I110I458I1163I0I2&actionID=load

Επικοινωνία — Δημοσιότητα › Ανακοινώσεις — Δελτία Τύπου

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35218 (12/X)
Mitgliedstaat	Griechenland
Referenznummer des Mitgliedstaats	GR
Name der Region (NUTS)	ANATOLIKI MAKEDONIA, THRAKI, KENTRIKI MAKEDONIA, THES-SALIA, IPEIROS, IONIA NISIA, DYTIKI ELLADA, PELOPONNISOS, ATTIKI, VOREIO AIGAIO, KRITI Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a

Bewilligungsbehörde	GENERAL SECRETARIAT FOR RESEARCH AND TECHNOLOGY 14-18 MESOGEION AV 115 10 ATHENS GREECE http://www.gsrt.gr	
Name der Beihilfemaßnahme	Bilateral RTD Cooperation Greece - Romania 2011-2012	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedsstaat)	Law 1514/1985, amended by Law 3653/2008 Law N. 3879/2010 extending the suspension of Law 3653/2008 Law 2919/2001 PD 274/2000 Law 3777/2009 Ministerial Decision 8653/1766/0020 FEK (Official Journal of Greek Government) B/2001/24.12.2010 Law 2230/94 which ratified the Agreement on Scientific and Technological Cooperation between Greece and Romania and the subsequent Protocols and Working Groups that emerged from this	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.9.2010-31.12.2015	
Betroffene Wirtschaftszweige	Forschung und Entwicklung	
Art des Beihilfeempfängers	Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 0,06 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	ERDF - EUR 0,24 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Grundlagenforschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe a)	100 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.gsrt.gr/central.aspx?sld=108I47111183I646I446316&olID=717&neID=673&neTa=1_224_0&ncID=0&neHC=0&tbid=0&lrID=2&oldUIID=aI717I0I108I47111183I0I2&actionID=load&JScrip=1

Δράσεις Ενίσχυσης Ε&Τ , Αρχείο Δράσεων , Παλαιότερες προκηρύξεις Γ' ΚΠΣ/ΕΣΠΑ

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35219 (12/X)
Mitgliedstaat	Griechenland
Referenznummer des Mitgliedstaats	GR
Name der Region (NUTS)	ANATOLIKI MAKEDONIA, THRAKI, KENTRIKI MAKEDONIA, DYTIKI MAKEDONIA, THESSALIA, IPEIROS, IONIA NISIA, DYTIKI ELLADA, STEREA ELLADA, PELOPONNISOS, ATTIKI, VOREIO AIGAIO, KRITI Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a, Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c

Bewilligungsbehörde	GENERAL SECRETARIAT FOR RESEARCH AND TECHNOLOGY 14-18 MESOGEION AV 155 10 ATHENS GREECE http://www.gsrt.gr	
Name der Beihilfemaßnahme	Bilateral RTD Cooperation Greece — Hungary 2009	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Law 1514/1985 Law 2919/2001 PD 274/2000 Ministerial Decision 8653/1766/0020 FEK (Official Journal of Greek Government) B/2001/24.12.2010	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	13.7.2009-31.12.2015	
Betroffene Wirtschaftszweige	Forschung und Entwicklung	
Art des Beihilfeempfängers	Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 0,08 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	ERDF - EUR 0,24 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfeshöchstintensität in % oder Beihilfeshöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Grundlagenforschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe a)	100 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.gsrt.gr/central.aspx?slId=10814711118316461446316&olID=717&neID=673&neTa=1_227_0&ncID=0&neHC=0&tbid=0&lrID=2&oldUIID=a17171011081471111831012&actionID=load

Δράσεις Ενίσχυσης Ε&Τ › Αρχείο Δράσεων › Παλαιότερες προκηρύξεις Γ' ΚΠΣ/ΕΣΠΑ

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35232 (12/X)
Mitgliedstaat	Italien
Referenznummer des Mitgliedstaats	—
Name der Region (NUTS)	MARCHE Mischgebiete
Bewilligungsbehörde	Regione Marche — Servizio Industria Artigianato Istruzione Formazione e Lavoro via Tiziano 44 60125 Ancona www.marcheimpresa.net

Name der Beihilfemaßnahme	Progetto «Casa intelligente per una longevità attiva ed indipendente dell'anziano» — Bando per la selezione di proposte progettuali finalizzate allo sviluppo di piattaforme di integrazione dedicate all' active ageing e all' ambient assisted living (DGR 1464 del 7.11.2011)	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA REGIONALE N 1004 DEL 9.7.2012	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.9.2012-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 2,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Industrielle Forschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe b)	40 %	20 %
Experimentelle Entwicklung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe c)	40 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.inrca.it/INRCA/news2.asp?ID=46>

http://www.norme.marche.it/Delibere/2012/DGR1004_12.pdf

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35237 (12/X)
Mitgliedstaat	Deutschland
Referenznummer des Mitgliedstaats	—
Name der Region (NUTS)	DEUTSCHLAND Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a, Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c, Nicht-Fördergebiete, Mischgebiete
Bewilligungsbehörde	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Stresemannstraße 128-130, 10117 Berlin www.bmu.de
Name der Beihilfemaßnahme	Förderung von Vorhaben im Bereich der Elektromobilität
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Bundesanzeiger Nr. 133 vom 2.9.2011
Art der Maßnahme	Regelung
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—
Laufzeit	2.9.2011-31.12.2015

Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	EUR 28,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfe- höchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Experimentelle Entwicklung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe c)	25 %	10 %
Beihilfen für die Anschaffung von neuen Fahr- zeugen, die über die Gemeinschaftsnormen hinausgehen oder durch die bei Fehlen solcher Normen der Umweltschutz verbessert wird (Artikel 19)	35 %	20 %
Industrielle Forschung (Art. 31 Abs. 2 Buch- stabe b)	50 %	10 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.bmu.de/verkehr/downloads/doc/43795.php>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35240 (12/X)
Mitgliedstaat	Italien
Referenznummer des Mitgliedstaats	—
Name der Region (NUTS)	BASILICATA Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a
Bewilligungsbehörde	Regione Basilicata via Vincenzo Verrastro,8 85100 Potenza
Name der Beihilfemaßnahme	Incentivi fiscali per l'assunzione di lavoratori svantaggiati in Basilicata
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitglied- staat)	legge n. 106 del 12.7.2011
Art der Maßnahme	Regelung
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnah- me	—
Laufzeit	16.7.2012-31.12.2015
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen
Gesamtes nach der Regelung vorgesehene Jahresbudget	EUR 0,83 (in Mio.)
Bei Garantien	—
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Sonstige Form der Steuervergünstigung

Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	Programma Operativo FSE Basilicata 2007-2013 - EUR 1,66 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regelung	50 %	0 %
Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Einstellung benachteiligter Arbeitnehmer (Artikel 40)	50 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.regione.basilicata.it/giuntacma/files/docs/DOCUMENT_FILE_592997.pdf

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35248 (12/X)	
Mitgliedstaat	Italien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	LOMBARDIA Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c	
Bewilligungsbehörde	Regione Lombardia — DG Occupazione e Politiche del lavoro P.zza Città di Lombardia 1 — 20124 — Milano (MI) — Italia www.lavoro.regione.lombardia.it	
Name der Beihilfemaßnahme	Dote Lavoro – Tirocini per i giovani	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	L.R. 22/2006; L.R. 19/2007; D.g.r. del 30 marzo 2011 n. IX/1470; DDUO n.2374 del 21.3.2012; DDUO 6843 del 30.7.2012	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	28.3.2012-31.5.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 3,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Einstellung benachteiligter Arbeitnehmer (Artikel 40)	50 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.formalavoro.regione.lombardia.it/cs/Satellite?c=Attivita&childpagename=DG_IFL%2FWrapperBandiLayout&cid=1213501553162&p=1213501553162&packedargs=menu-to-render%3D1213501978573&pagename=DG_IFLWrapper

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35249 (12/X)	
Mitgliedstaat	Tschechische Republik	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Střední Čechy, Jihozápad, Severozápad, Severovýchod, Jihovýchod, Střední Morava, Moravskoslezsko Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	Ministerstvo průmyslu a obchodu Na Františku 32 110 15 Praha 1 www.mpo.cz	
Name der Beihilfemaßnahme	Potenciál 3.výzva - prodloužení	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Zákon č. 47/2002 Sb, o podpoře malého a středního podnikání; Zákon č. 218/2000 Sb., o rozpočtových pravidlech a o změně některých souvisejících zákonů; Zákon č. 513/1991 Sb., obchodní zákoník	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	25.7.2012-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	CZK 882,35 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	Nařízení Komise č. 800/2008 SF-ERDF (85 %) - CZK 1 062,50 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Experimentelle Entwicklung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe c)	40 %	20 %
Regelung	40 %	20 %
Industrielle Forschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe b)	65 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.mpo-oppi.cz/potencial/#vyzva4>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35271 (12/X)	
Mitgliedstaat	Spanien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	RGE 37/2012	
Name der Region (NUTS)	COMUNIDAD VALENCIANA Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	SERVICIO VALENCIANO DE EMPLEO Y FORMACIÓN AVDA. NAVARRO REVERTER, 2 46004 VALENCIA (ESPAÑA) www.servef.es	
Name der Beihilfemaßnahme	SUBVENCIONES PÚBLICAS DESTINADAS AL FOMENTO DEL EMPLEO PROTEGIDO PARA PERSONAS CON DISCAPACIDAD EN CENTROS ESPECIALES DE EMPLEO Y ENCLAVES LABORALES PARA EL EJERCICIO 2012	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	ORDEN 47/2012, DE 21 DE JULIO, DE LA CONSELLERIA DE EDUCACIÓN, FORMACIÓN Y EMPLEO, POR LA QUE SE CONVOCA Y REGULA LA CONCESIÓN DE SUBVENCIONES PÚBLICAS DESTINADAS AL FOMENTO DEL EMPLEO PROTEGIDO PARA PERSONAS CON DISCAPACIDAD EN CENTROS ESPECIALES DE EMPLEO Y ENCLAVES LABORALES PARA EL EJERCICIO 2012 (DOCV DE 25 DE JULIO DE 2012)	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.1.2012-31.12.2012	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 19,52 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss, Zinszuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen zum Ausgleich der Mehrkosten durch die Beschäftigung behinderter Arbeitnehmer (Artikel 42)	100 %	—
KMU-Beihilfen für die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten (Artikel 26)	50 %	—
Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Beschäftigung behinderter Arbeitnehmer (Artikel 41)	50 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.docv.gva.es/datos/2012/07/25/pdf/2012_7423.pdf

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35283 (12/X)	
Mitgliedstaat	Deutschland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	BAYERN Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie 80525 München www.stmwirt.bayern.de	
Name der Beihilfemaßnahme	Richtlinien zur Förderung innovativer Energietechnologien und der Energieeffizienz (BayINVENT)	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	AllMBl Nr. 8/2012 S. 496 ff	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Modification SA.32889	
Laufzeit	1.8.2012-30.6.2014	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 17,32 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen für Umweltstudien (Artikel 24)	30 %	10 %
Industrielle Forschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe b)	50 %	0 %
Experimentelle Entwicklung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe c)	25 %	10 %
Beihilfen für technische Durchführbarkeitsstudien (Artikel 32)	40 %	—
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen in Energiesparmaßnahmen (Artikel 21)	20 %	10 %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen zur Förderung erneuerbarer Energien (Artikel 23)	40 %	10 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.verkuendung-bayern.de/files/allmbl/2012/08/allmbl-2012-08.pdf#page=8>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35284 (12/X)	
Mitgliedstaat	Litauen	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	Lithuania Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	Lietuvos Respublikos švietimo ir mokslo ministerija A. Volano g. 2/7, 01516 Vilnius www.smm.lt	
Name der Beihilfemaßnahme	2007–2013 m. Žmogiškųjų išteklių plėtros veiksmų programos 2 prioriteto „Mokymasis visą gyvenimą“ VP1-2.2-ŠMM-04-V priemonė „Aukščiausios kokybės formaliojo ir neformaliojo mokymo paslaugų teikimas“	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Švietimo ir mokslo ministro 2012 m. balandžio 18 d. įsakymas „Dėl 2007–2013 m. Žmogiškųjų išteklių plėtros veiksmų programos 2 prioriteto „Mokymasis visą gyvenimą“ VP1-2.2-ŠMM-04-V priemonės „Aukščiausios kokybės formaliojo ir neformaliojo mokymo paslaugų teikimas“ projektų finansavimo sąlygų aprašas Nr. 6 patvirtinimo“ (Žin., 2012, Nr. 48-2362, Nr. 91-4754)	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.8.2012-1.10.2015	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	LTL 13,10 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	http://www3.lrs.lt/pls/inter3/dokpaieska.showdoc_l?p_id=422966&p_query=&p_tr2=2 - LTL 13,10 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Spezifische Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 1)	45 %	0 %
Allgemeine Ausbildungsmaßnahmen (Art. 38 Abs. 2)	80 %	0 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www3.lrs.lt/pls/inter3/dokpaieska.showdoc_l?p_id=422966&p_query=&p_tr2=2

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35285 (12/X)	
Mitgliedstaat	Italien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	

Name der Region (NUTS)	VALLE D'AOSTA Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	Regione autonoma Valle d'Aosta Piazza Deffeyes, 1 Aosta http://www.regione.vda.it/	
Name der Beihilfemaßnahme	Piano triennale di politica del lavoro 2012-2014	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Legge regionale 31 marzo 2003, n. 7 «Disposizioni in materia di politiche regionali del lavoro, di formazione professionale e di riorganizzazione dei servizi per l'impiego» Deliberazione della Giunta regionale n. 950 del 4 maggio 2012 Deliberazione del Consiglio regionale n. 2493/XIII del 21 giugno 2012	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	17.7.2012-31.12.2014	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 6,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Beschäftigung behinderter Arbeitnehmer (Artikel 41)	75 %	—
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—
Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Einstellung benachteiligter Arbeitnehmer (Artikel 40)	50 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.regione.vda.it/lavoro/PianoPolitichelavoro2012_2014/default_i.aspx

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35310 (12/X)
Mitgliedstaat	Vereinigtes Königreich
Referenznummer des Mitgliedstaats	12.05.08.02/82P
Name der Region (NUTS)	TYNESIDE Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c

Bewilligungsbehörde	Department of Energy and Climate Change 3 Whitehall Place, London, SW1A 2AW. www.decc.gov.uk	
Name der Beihilfemaßnahme	Renewable Heat Premium Payment — Social landlords competition.	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Section 153 of the Environmental Protection Act 1990	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	15.8.2011-31.3.2012	
Betroffene Wirtschaftszweige	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	
Art des Beihilfeempfängers	Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	GBP 3,70 (in Mio.)	
Bei Garantien	GBP 0,00 (in Mio.)	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen zur Förderung erneuerbarer Energien (Artikel 23)	21,09 %	0 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.decc.gov.uk/en/content/cms/meeting_energy/renewable_ener/premium_pay/sochoursrhpp/sochoursrhpp.aspx

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35311 (12/X)	
Mitgliedstaat	Vereinigtes Königreich	
Referenznummer des Mitgliedstaats	12.05.08.02/82P	
Name der Region (NUTS)	WARWICKSHIRE, BERKSHIRE, BUCKINGHAMSHIRE AND OXFORDSHIRE Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	Department of Energy and Climate Change 3 Whitehall Place, London, SW1A 2AW WWW.DECC.GOV.UK	
Name der Beihilfemaßnahme	Renewable Heating Premium Payment — Social Landlords Competition.	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Section 153 of the Environmental Protection Act 1990.	
Art der Maßnahme	Regelung	

Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	15.8.2011-31.3.2012	
Betroffene Wirtschaftszweige	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	
Art des Beihilfeempfängers	Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	GBP 3,70 (in Mio.)	
Bei Garantien	GBP 0,00 (in Mio.)	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen zur Förderung erneuerbarer Energien (Artikel 23)	12,65 %	0 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.decc.gov.uk/en/content/cms/meeting_energy/renewable_ener/premium_pay/sochoursrhpp/sochoursrhpp.aspx

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35312 (12/X)
Mitgliedstaat	Vereinigtes Königreich
Referenznummer des Mitgliedstaats	United Kingdom
Name der Region (NUTS)	EASTERN Nicht-Fördergebiete
Bewilligungsbehörde	Department of Energy and Climate Change 3 Whitehall Place, London, SW1A 2AW. www.DECC.GOV.UK
Name der Beihilfemaßnahme	Renewable Heat Premium Payment -Social Landlords Competition
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Section 153 of the Environmental Protection Act 1990.
Art der Maßnahme	Regelung
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—
Laufzeit	15.8.2011-31.3.2012
Betroffene Wirtschaftszweige	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
Art des Beihilfeempfängers	Großunternehmen
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	GBP 3,70 (in Mio.)
Bei Garantien	GBP 0,00 (in Mio.)

Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen zur Förderung erneuerbarer Energien (Artikel 23)	30,84 %	0 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.decc.gov.uk/en/content/cms/meeting_energy/renewable_ener/premium_pay/sochoursrhpp/sochoursrhpp.aspx

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35313 (12/X)	
Mitgliedstaat	Vereinigtes Königreich	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	—	
Bewilligungsbehörde	Department for Work and Pensions Caxton House 6-12 Tothill Street London SW1H 9NA www.dwp.gov.uk	
Name der Beihilfemaßnahme	Work Choice Wage Incentive	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Employment and Training Act 1973 http://www.legislation.gov.uk/ukpga/1973/50/contents	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	25.7.2012-31.3.2015	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	GBP 4,50 (in Mio.)	
Bei Garantien	GBP 0,00 (in Mio.)	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen in Form von Lohnkostenzuschüssen für die Beschäftigung behinderter Arbeitnehmer (Artikel 41)	75 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.legislation.gov.uk/ukpga/1973/50/contents>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35315 (12/X)	
Mitgliedstaat	Vereinigtes Königreich	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	INNER LONDON — WEST Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	BIG Lottery Fund 1 Plough Place London EC4A 1DE http://www.biglotteryfund.org.uk	
Name der Beihilfemaßnahme	Golden Lane Housing Consultancy Aid	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Lottery Act of 2006	
Art der Maßnahme	Ad-hoc-Beihilfe	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Bewilligungszeitpunkt	ab 24.8.2012	
Betroffene Wirtschaftszweige	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	
Art des Beihilfeempfängers	KMU - Golden Lane Housing	
Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Ad-hoc-Beihilfe	GBP 0,19 (in Mio.)	
Bei Garantien	GBP 0,00 (in Mio.)	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regelung	50 %	0 %
KMU-Beihilfen für die Inanspruchnahme von Beratungsdiensten (Artikel 26)	50 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.biglotteryfund.org.uk/golden_lane_housing

Available on the page as a link.

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35318 (12/X)	
Mitgliedstaat	Deutschland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	DE-BMBF-617-72038-1/1(2011)	
Name der Region (NUTS)	DEUTSCHLAND Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c, Nicht-Fördergebiete, Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	Bundesministerium für Bildung und Forschung Hannoversche Straße 28-30 10115 Berlin http://www.bmbf.de	
Name der Beihilfemaßnahme	Richtlinien zur Förderung von Forschungsprojekten unter dem Titel „Lebens- und Futtermittel: Nutzpflanzenenerträge und Lebensmittelsicherheit im Kontext des Klimawandels“ mit dem Ziel einer Verstärkung der transnationalen wissenschaftlichen und technologischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Pflanzenforschung im Rahmen der Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Haushaltsgesetz i.d.jährl.F., z.Zt. 2012 v. 22.12.2011 BGBl. I S.2938 Bundeshaushaltsplan i.d.jährl.F., z.Zt. 2012 v. 22.12.2011 BGBl. I S.2938 www.bundesfinanzministerium.de/bundeshaushalt2012/html BHO mit VV i.akt.F., www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/bho/gesamt.pdf VwVfG i.akt.F., www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/vwvfg/gesamt.pdf Bundesanzeiger AT 26.7.2012 B7	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	26.7.2012-31.12.2017	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamt nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 1,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Experimentelle Entwicklung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe c)	40 %	20 %
Beihilfen für technische Durchführbarkeitsstudien (Artikel 32)	75 %	—
Beihilfen für KMU zu den Kosten gewerblicher Schutzrechte (Artikel 33)	100 %	—
Forschungs- und Entwicklungsbeihilfen im Agrarsektor und in der Fischerei (Artikel 34)	100 %	—

Grundlagenforschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe a)	100 %	—
Industrielle Forschung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe b)	65 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/19687.php>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35320 (12/X)	
Mitgliedstaat	Vereinigtes Königreich	
Referenznummer des Mitgliedstaats	FA12 S44 Sched 11	
Name der Region (NUTS)	Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a, Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c	
Bewilligungsbehörde	United Kingdom HM Revenue & Customs Room 3/64 100 Parliament Street London SW1A 2BQ England UK http://www.hmrc.gov.uk/	
Name der Beihilfemaßnahme	Expenditure on plant and machinery for use in designated assisted areas	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	http://www.legislation.gov.uk/ukpga/2012/14/section/44/enacted?view=plain http://www.legislation.gov.uk/ukpga/2012/14/schedule/11/enacted?view=plain	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	1.4.2012-31.3.2017	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	GBP 27,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	GBP 0,00 (in Mio.)	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Sonstige Form der Steuervergünstigung	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regelung	10 %	0 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.legislation.gov.uk/ukpga/2012/14/section/44/enacted?view=plain>

<http://www.legislation.gov.uk/ukpga/2012/14/schedule/11/enacted?view=plain>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35325 (12/X)	
Mitgliedstaat	Deutschland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	CHEMNITZ, DRESDEN, LEIPZIG Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a, Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c	
Bewilligungsbehörde	Landratsämter Siehe Anlage und Link zur Website der Bewilligungsbehörden http://www.smul.sachsen.de/foerderung/download/Ansprechpartner_LRA_Foerderung_12_08_06.pdf	
Name der Beihilfemaßnahme	Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung — RL ILE/2011	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 – 2013 Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Modification X 320/2009	
Laufzeit	1.1.2012-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 12,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	CC/2007DE069PO019 - EUR 9,00 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regelung	30 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.recht.sachsen.de/GetXHTML.do?sid=2072315497331>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35326 (12/X)	
Mitgliedstaat	Zypern	
Referenznummer des Mitgliedstaats	25.06.001.836	
Name der Region (NUTS)	Cyprus Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a, Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c	

Bewilligungsbehörde	Υπουργείο Εμπορίου, Βιομηχανίας και Τουρισμού Υπουργείο Εμπορίου, Βιομηχανίας και Τουρισμού, 1421 Λευκωσία www.mcit.gov.cy	
Name der Beihilfemaßnahme	Σχέδιο Χορηγιών για Ενίσχυση της Επιχειρηματικής Καινοτομίας	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	1. Απόφαση Υπουργικού Συμβουλίου ημερομηνίας 20.6.2012 με την οποία εγκρίθηκε το Σχέδιο. 2. Αποφασίες Εφόρου Ελέγχου Κρατικών Ενισχύσεων με αρ. 338 και ημερ. 9.3.2012 (Επίσημη Εφημερίδα της Κυπριακής Δημοκρατίας με αρ. 4556 και ημερομ. 16.3.2012, σελ. 1087) και 340 και ημερ. 2.7.2012 (Επίσημη Εφημερίδα της Κυπριακής Δημοκρατίας με αρ. 4586 και ημερ. 13.7.2012, σελ. 2816).	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Laufzeit	26.7.2012-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 2,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	Το καθεστώς συγχρηματοδοτείται από την Κυπριακή Δημοκρατία και το Ευρωπαϊκό Ταμείο Περιφερειακής Ανάπτυξης της Ε.Ε. στα πλαίσια του Επιχειρησιακού Προγράμματος «Αειφόρος Ανάπτυξη και Ανταγωνιστικότητα» στον άξονα προτεραιότητας «Κοινωνία της Γνώσης και Καινοτομία». Το συνολικό ποσό που θα διατεθεί για τις ανάγκες του καθεστώτος ανέρχεται στα 4 εκατ. ευρώ. - EUR 3,40 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen für junge, innovative Unternehmen (Artikel 35)	150 000 EUR	—
Beihilfen für Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen (Artikel 36)	73 125 EUR	—
Beihilfen für das Ausleihen hochqualifizierten Personals (Artikel 37)	22 500 EUR	—
KMU-Beihilfen für die Teilnahme an Messen (Artikel 27)	50 %	—
Experimentelle Entwicklung (Art. 31 Abs. 2 Buchstabe c)	60 %	0 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.mcit.gov.cy/mcit/mcit.nsf/All/D3C2917E5FF72BBEC225794F00412F98?OpenDocument>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35329 (12/X)
Mitgliedstaat	Niederlande
Referenznummer des Mitgliedstaats	NLD

Name der Region (NUTS)	NEDERLAND, KOP VAN NOORD-HOLLAND Nicht-Fördergebiete	
Bewilligungsbehörde	provincie Noord-Holland Postbus 3007 2001 DA Haarlem Nederland www.noord-holland.nl	
Name der Beihilfemaßnahme	warmtelevering met eigen biomassa van Texel	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Algemene subsidieverordening Noord-Holland 2011	
Art der Maßnahme	Ad-hoc-Beihilfe	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Bewilligungszeitpunkt	ab 2.8.2012	
Betroffene Wirtschaftszweige	Energieversorgung	
Art des Beihilfeempfängers	KMU - TexelEnergie Cooperatie UA	
Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Ad-hoc-Beihilfe	EUR 0,09 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen zur Förderung erneuerbarer Energien (Artikel 23)	45 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.noord-holland.nl/web/file?uuid=947ff2eb-6d1f-4746-8e3e-ecf49f7721b7&owner=da25edf2-3bbc-469a-8b08-656102d84c4d>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35337 (12/X)
Mitgliedstaat	Niederlande
Referenznummer des Mitgliedstaats	NL
Name der Region (NUTS)	GROOT-AMSTERDAM Nicht-Fördergebiete
Bewilligungsbehörde	Gemeente Amsterdam Amstel 1 1011 PN Amsterdam Nederland www.amsterdam.nl
Name der Beihilfemaßnahme	Green Deal — sluiten Kleine Ring
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Green Deal

Art der Maßnahme	Ad-hoc-Beihilfe	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—	
Bewilligungszeitpunkt	ab 6.8.2012	
Betroffene Wirtschaftszweige	Energieversorgung, Technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Art des Beihilfeempfängers	KMU - Westpoort Warmte B.V.	
Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Ad-hoc-Beihilfe	EUR 0,35 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Beihilfen für Umweltstudien (Artikel 24)	50 %	10 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.amsterdam.nl/publish/pages/379691/subsidiebeschikking_green_deal_-_kleine_ring.pdf

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35340 (12/X)	
Mitgliedstaat	Deutschland	
Referenznummer des Mitgliedstaats	—	
Name der Region (NUTS)	DEUTSCHLAND Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a, Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe c, Nicht-Fördergebiete, Mischgebiete	
Bewilligungsbehörde	Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), KfW-Bankengruppe Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Frankfurter Straße 29-35 65760 Eschborn KfW-Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt www.bafa.de ; www.kfw.de	
Name der Beihilfemaßnahme	Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt vom 20. Juli 2012, BAnz AT 8.8.2012 B4	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Modification SA.32896	
Laufzeit	15.8.2012-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	

Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 500,00 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zinsgünstiges Darlehen, Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen zur Förderung erneuerbarer Energien (Artikel 23)	45 %	20 %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	20 %	—
Umweltschutzbeihilfen für Investitionen in Energiesparmaßnahmen (Artikel 21)	20 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.erneuerbare-energien.de/erneuerbare_energien/downloads/doc/43273.php

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35349 (12/X)
Mitgliedstaat	Niederlande
Referenznummer des Mitgliedstaats	—
Name der Region (NUTS)	GROOT-AMSTERDAM Nicht-Fördergebiete
Bewilligungsbehörde	Gemeente Amsterdam, Dienst Economische Zaken Weesperstraat 89 Postbus 2133 1000 CC Amsterdam http://www.kansenvoorwest.nl
Name der Beihilfemaßnahme	Steun EYE Film Instituut Nederland
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	A. Besluit van 3 oktober 2007, houdende regels inzake bestuurlijke organisatie en cofinanciering door het Rijk van projecten uit het Europees Fonds voor Regionale Ontwikkeling voor de programmaperiode 2007-2013, (Stb. 2007, 387) B. De ministeriele regeling van 12 november 2007 nr. WJZ 7130350, houdende de Rijkscofinanciering voor EFRO-programma's 2007-2013 voor doelstelling 2 (Stcrt. 2007, 222).
Art der Maßnahme	Ad-hoc-Beihilfe
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—
Bewilligungszeitpunkt	ab 9.11.2011
Betroffene Wirtschaftszweige	ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN
Art des Beihilfeempfängers	KMU - EYE Film Instituut Nederland
Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Ad-hoc-Beihilfe	EUR 0,31 (in Mio.)

Bei Garantien	—	
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	EFRO - EUR 1,50 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
KMU-Investitions- und Beschäftigungsbeihilfen (Artikel 15)	5,1 %	—

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

http://www.kansenvoorwest.nl/index.php?option=com_projectdetails&view=projectdetails&Itemid=42&projectId=785

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35352 (12/X)	
Mitgliedstaat	Spanien	
Referenznummer des Mitgliedstaats	España	
Name der Region (NUTS)	EXTREMADURA Artikel 107 Absatz 3 Buchstabe a	
Bewilligungsbehörde	Junta de Extremadura CONSEJERÍA DE EMPLEO EMPRESA E INNOVACIÓN Paseo de Roma s/n 06800 — Mérida (Badajoz) CONSEJERÍA DE AGRICULTURA, DESARROLLO RURAL, MEDIO AMBIENTE Y ENERGÍA Avda. Luis Ramallo, s/n 06800 — Mérida (Badajoz) España www.gobex.es	
Name der Beihilfemaßnahme	Incentivos extremeños a la inversión	
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	Decreto 55/2012, de 13 de abril, por el que se establece un régimen de incentivos industriales a la inversión empresarial en el ámbito de la Comunidad Autónoma de Extremadura. Decreto 136/2012, de 13 de julio, por el que se establece un régimen de incentivos agroindustriales extremeños en el ámbito de la Comunidad Autónoma de Extremadura y la convocatoria para el ejercicio 2012.	
Art der Maßnahme	Regelung	
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	Modification SA.34760	
Laufzeit	20.4.2012-31.12.2013	
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige	
Art des Beihilfeempfängers	KMU, Großunternehmen	
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 38,50 (in Mio.)	
Bei Garantien	—	

Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zuschuss	
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—	
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	FEDER-EXTREMADURA 2007-13 EJE 2 DESARROLLO E INNOVACIÓN EMPRESARIAL. TEMA PRIORITARIO 06 AYUDA A LAS PYME PARA EL FOMENTO DE LA UTILIZACIÓN DE PRODUCTOS Y PROCESOS DE PRODUCCIÓN QUE RESPETEN EL MEDIO AMBIENTE; TEMA PRIORITARIO 08 OTRAS INVERSIONES EN EMPRESAS. PROGRAMA DE DESARROLLO RURAL EN EXTREMADURA 2007-13. EJE 1 «AUMENTO DE LA COMPETITIVIDAD DEL SECTOR AGRÍCOLA Y FORESTAL», MEDIDA 1.2.3. AUMENTO DEL VALOR AÑADIDO DE LOS PRODUCTOS AGRÍCOLAS Y FORESTALES. SUBMEDIDA No ENFOQUE LEADER. - EUR 37,36 (in Mio.)	
Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Regelung	50 %	50 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://doe.juntaex.es/pdfs/doe/2012/750o/12040061.pdf>

<http://doe.juntaex.es/pdfs/doe/2012/1390o/12040152.pdf>

Referenz-Nummer der staatlichen Beihilfe	SA.35354 (12/X)
Mitgliedstaat	Deutschland
Referenznummer des Mitgliedstaats	—
Name der Region (NUTS)	DEUTSCHLAND Nicht-Fördergebiete
Bewilligungsbehörde	KfW Bankengruppe Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt www.kfw.de
Name der Beihilfemaßnahme	Energieeffizient Sanieren - Soziale Organisationen
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage (Fundstelle der amtlichen Veröffentlichung im Mitgliedstaat)	KfW-Gesetz, BGBl. I S.2427, Programmmerkblatt „Energieeffizient Sanieren — Soziale Organisationen“
Art der Maßnahme	Regelung
Änderung einer bestehenden Beihilfemaßnahme	—
Laufzeit	1.9.2012-31.12.2013
Betroffene Wirtschaftszweige	Alle für Beihilfen in Frage kommende Wirtschaftszweige
Art des Beihilfeempfängers	KMU,Großunternehmen
Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget	EUR 25,00 (in Mio.)
Bei Garantien	—
Beihilfeinstrumente (Artikel 5)	Zinsgünstiges Darlehen, Zuschuss
Verweis auf die Kommissionsentscheidung	—
Bei Kofinanzierung aus Gemeinschaftsmitteln	—

Ziele	Beihilfehöchstintensität in % oder Beihilfehöchstbetrag in der Landeswährung	KMU-Aufschläge in %
Investitionsbeihilfen, die Unternehmen in die Lage versetzen, über die Gemeinschaftsnormen für den Umweltschutz hinauszugehen oder bei Fehlen solcher Gemeinschaftsnormen den Umweltschutz zu verbessern (Art. 18)	35 %	20 %

Weblink zum vollständigen Wortlaut der Beihilfemaßnahme:

<http://www.kfw.de/>

Angaben der Mitgliedstaaten zu staatlichen Beihilfen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006 der Kommission über die Anwendung der Artikel 87 und 88 des EG-Vertrags auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere in der Erzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen tätige Unternehmen und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 70/2001

(2012/C 289/02)

Beihilfe Nr.: SA.35321 (12/XA)

Mitgliedstaat: Italien

Region: NOVARA

**Bezeichnung der Beihilferegulung bzw. bei Einzelbeihilfen
Name des begünstigten Unternehmens:**

BANDO DI CONTRIBUTO

INTERVENTI PER L'INNOVAZIONE E L'AMMODERNAMENTO DELLE IMPRESE

B) PMI AGRICOLE ATTIVE NEL SETTORE DELLA PRODUZIONE PRIMARIA DI PRODOTTI AGRICOLI

Rechtsgrundlage: DELIBERAZIONE GIUNTA CAMERALE G/12 DEL 1.3.2010

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe: Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget: EUR 0,50 (in Mio.)

Beihilfehöchstintensität: 0,20 %

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe: 3.9.2012-31.12.2016

Zweck der Beihilfe: Investitionen in landwirtschaftliche Betriebe (Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006)

Betroffene Wirtschaftssektoren: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

CAMERA DI COMMERCIO DI NOVARA

VIA AVOGADRO 4
28100 NOVARA
ITALY

Internetadresse:

<http://www.no.camcom.gov.it/contributi>

Sonstige Auskünfte: —

Beihilfe Nr.: SA.35336 (12/XA)

Mitgliedstaat: Vereinigtes Königreich

Region: NORTH EAST, NORTH WEST, YORKSHIRE AND THE HUMBER, EAST MIDLANDS, WEST MIDLANDS, EASTERN, LONDON, SOUTH EAST, SOUTH WEST

**Bezeichnung der Beihilferegulung bzw. bei Einzelbeihilfen
Name des begünstigten Unternehmens:** Government grant funding for the river restoration programme for the attainment of the Water Framework Directive goals for the years 2011 to 2015 in England including Habitats improvement, Agricultural and non Agricultural diffuse, non-native species and metal mines

Rechtsgrundlage:

The Water Environment (Water Framework Directive) (England and Wales) Regulations 2003

The Appropriation Act 2011

Voraussichtliche jährliche Kosten der Regelung bzw. Gesamtbetrag der dem Unternehmen gewährten Einzelbeihilfe: Gesamtes nach der Regelung vorgesehenes Jahresbudget: GBP 6,00 (in Mio.)

Beihilfehöchstintensität: 100,00 %

Laufzeit der Regelung bzw. Auszahlung der Einzelbeihilfe: 11.9.2012-31.3.2015

Zweck der Beihilfe: Bereitstellung technischer Hilfe (Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006), Erhaltung von Kulturlandschaften und Gebäuden (Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1857/2006)

Betroffene Wirtschaftssektoren: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Name und Anschrift der Bewilligungsbehörde:

Department for Environment Food and Rural Affairs

Nobel House
17 Smith Square
London SW1P 3 JR
United Kingdom

Internetadresse:

<http://www.defra.gov.uk/environment/quality/water/legislation/water-framework-directive/>

Sonstige Auskünfte: —

V

(Bekanntmachungen)

VERFAHREN BEZÜGLICH DER DURCHFÜHRUNG DER
WETTBEWERBSPOLITIK

EUROPÄISCHE KOMMISSION

STAATLICHE BEIHILFE — MALTA

Staatliche Beihilfe SA.33829 (2012/C) (ex 2012/NN) — Tonnagesteuerregelung und andere staatliche Maßnahmen zugunsten von Seeverkehrsunternehmen in Malta**Aufforderung zur Stellungnahme nach Artikel 108 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union**

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2012/C 289/03)

Mit Schreiben vom 25. Juli 2012, das nachstehend in der verbindlichen Sprachfassung abgedruckt ist, hat die Kommission Malta von ihrem Beschluss in Kenntnis gesetzt, wegen der genannten Beihilferegelung das Verfahren nach Artikel 108 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union einzuleiten.

Alle Beteiligten können innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Zusammenfassung und des Schreibens zu der Beihilfe, die Gegenstand des von der Kommission eingeleiteten Verfahrens ist, Stellung nehmen. Die Stellungnahmen sind an folgende Anschrift zu richten:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Staatliche Beihilfen
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË
Fax +32 229-61242

Alle Stellungnahmen werden Malta übermittelt. Beteiligte, die eine Stellungnahme abgeben, können unter Angabe von Gründen schriftlich beantragen, dass ihre Identität nicht offengelegt wird.

VERFAHREN

Am 4. November 2011 übersandte die Kommission der maltesischen Regierung ein Auskunftersuchen zu den Unterstützungsmaßnahmen Maltas für die Seeverkehrsbranche, das die maltesische Regierung am 23. Januar 2012 beantwortete.

Dieser Schriftwechsel wurde als Beihilfesache SA.33829 registriert.

BESCHREIBUNG DER MASSNAHMEN

In Malta besteht seit 1973 eine Tonnagesteuerregelung. Dieses System und andere Maßnahmen zur Förderung von Seeverkehrsunternehmen, die zurzeit geprüft werden, bestanden zum Zeitpunkt des Beitritts Maltas zur EU bereits.

Nach den vorliegenden Informationen scheint die maltesische Tonnagesteuerregelung für alle Schiffstypen zu gelten, auch für solche, die nicht (oder nur in sehr geringem Umfang) für die Beförderung von Personen oder Gütern eingesetzt werden.

Die Tonnagesteuerregelung steht auch Schiffseignern offen, die selbst keine Seeverkehrsleistungen erbringen, aber als „Seeverkehrsorganisationen“ gelten und als solche die Regelung in Anspruch nehmen können. Auch Finanzinstitute, die Schiffseignern, -betreibern, -managern oder -verwaltern Darlehen und Garantien gewähren, gelten als Seeverkehrsorganisationen und sind hinsichtlich einschlägiger Tätigkeiten von der Einkommensteuer befreit.

Einkommen aus dem Chartern von Schiffen mit Besatzung scheint ebenfalls ohne Einschränkungen unter die Tonnagesteuerregelung zu fallen.

Die Tonnagesteuersätze können in der Praxis niedriger sein als die genehmigten Sätze anderer Mitgliedstaaten, unter anderem weil es im Ermessen des zuständigen Ministers liegt, Unternehmen von dieser Steuer zu befreien.

Nach den einschlägigen maltesischen Rechtsvorschriften kann ein nicht unter einer EWR-Flagge fahrendes Schiff die Tonnagesteuerregelung in Anspruch nehmen, wenn sich der Anteil dieser Schiffe an der Flotte des betreffenden Unternehmens in den vergangenen drei Jahren nicht erhöht hat.

In der maltesischen Tonnagesteuerregelung sind nur in begrenztem Umfang Vorkehrungen gegen Missbrauch vorgesehen, so dass nicht vollständig verhindert werden kann, dass nicht für die Tonnagesteuer in Betracht kommende Tätigkeiten indirekt von der Regelung profitieren.

Kapitalerträge und Dividenden aus Kapitalbeteiligungen an Seeverkehrsorganisationen und Finanzinstituten, die Seeverkehrsorganisationen finanzieren, sind von der Kapitalertragsteuer befreit. Darüber hinaus sind Kapitalerträge aus dem Verkauf von Tonnagesteuer-Schiffen steuerfrei. Auf Geschäfte im Zusammenhang mit Tonnagesteuer-Schiffen und -Seeverkehrsorganisationen wird keine Stempelsteuer erhoben.

BEIHILFERECHTLICHE WÜRDIGUNG

Vorliegen einer Beihilfe

Tonnagesteuerregelungen stellen eindeutig staatliche Beihilfen dar. Die Steuerbefreiung der Kapitalerträge aus dem Verkauf von Schiffen könnte eine zusätzlich zur Tonnagesteuerregelung gewährte Beihilfe darstellen, soweit sie für Schiffe gilt, die vor der Inanspruchnahme der Tonnagesteuerregelung durch das Unternehmen gekauft wurden. Auch die Steuerbefreiungen für Kapitalerträge und Dividenden aus Kapitalbeteiligungen an Seeverkehrsorganisationen, die von der in dem Mitgliedstaat geltenden Standardregelung abweichen, sind als staatliche Beihilfen anzusehen. Dies gilt auch für die sektorspezifische Befreiung von der Stempelsteuer.

Vereinbarkeit mit dem Binnenmarkt

Auf der Grundlage der Seeverkehrsleitlinien⁽¹⁾ in ihrer Auslegung durch frühere Beihilfebeschlüsse vertritt die Kommission den folgenden vorläufigen Standpunkt zu den betreffenden Maßnahmen.

Nach Auffassung der Kommission sollten Gewinne aus dem Betrieb von Schiffen, mit denen keine Seeverkehrsleistungen erbracht werden, nicht für die Tonnagesteuer in Frage kommen. In diesem Zusammenhang fragt sich die Kommission, in welchem Umfang, wenn überhaupt, die folgenden Schiffe bzw.

Konstruktionen unter die Tonnagesteuer fallen sollten: Motorgüterschiffe, Jachten, Kreuzfahrtschiffe, Pontons und Bohrplattformen.

Hinsichtlich der für in Betracht kommende Tätigkeiten eingesetzten Schiffe wird in dieser Phase des Verfahrens die Auffassung vertreten, dass nur echte Schiffsbetreiber und -manager von der Tonnagesteuer profitieren sollten. Schiffsvermieter, die keine eigenen Seeverkehrsleistungen erbringen, sollten nicht in den Genuss der Tonnagesteuer kommen. Dies sollte auch für Unternehmen gelten, deren Geschäftsmodell ausschließlich auf der Nutzung von Verkehrsdiensten anderer Unternehmen (Chartern von Schiffen mit Besatzung) beruht.

Die günstige steuerliche Behandlung von Finanzinstituten, die an der Finanzierung der Seeverkehrsbranche beteiligt sind, dürfte nicht mit dem Konzept vereinbar sein, das die Kommission bisher in Bezug auf Hilfstätigkeiten verfolgt.

Die Kommission hat Zweifel, ob die Steuerlast für eine bestimmte Tonnage in jedem Fall mit der Steuerlast vergleichbar wäre, die die Kommission in der Vergangenheit für andere Mitgliedstaaten genehmigt hat.

Die Bestimmungen über die Bindung der Steuererleichterungen an die Flagge und die Missbrauchsvorkehrungen scheinen nicht den Anforderungen der Seeverkehrsleitlinien und früherer Beschlüsse der Kommission zu genügen.

In dieser Phase des Verfahrens stellt die Kommission die Vereinbarkeit der Steuerbefreiungen für Kapitalerträge und Dividenden aus Kapitalbeteiligungen an Seeverkehrsorganisationen mit den Seeverkehrsleitlinien in Frage. Die Seeverkehrsleitlinien ermächtigen die Mitgliedstaaten zwar, die Körperschaftsteuer für Reedereien auf eine tonnageabhängige Pauschalbesteuerung zu senken, die fraglichen Maßnahmen betreffen aber die Senkung der Körperschaftsteuer auf Einkommen aus Investitionen in Seeverkehrsunternehmen. Zudem stellt die Kommission fest, dass das steuerbefreite Einkommen aus Investitionen sehr häufig gar nicht Reedereien im Sinne der Seeverkehrsleitlinien und der früheren Beschlüsse der Kommission betrifft (die „Seeverkehrsorganisationen“ nach maltesischer Definition umfassen ein viel breiteres Spektrum von Unternehmen). Gleichzeitig vertritt die Kommission angesichts der Besonderheiten der maltesischen Steuerregelung die vorläufige Auffassung, dass die Steuerbefreiung für die von echten Reedereien gezahlten Dividenden eine unverzichtbare Ergänzung der Tonnagesteuerregelung darstellt, da der mit dieser Regelung verbundene Vorteil andernfalls fast vollständig zunichte gemacht werden könnte.

Was die Kapitalerträge aus dem Verkauf von Schiffen angeht, so ist ihre Befreiung von der Steuer, soweit sie vor Inanspruchnahme der Tonnagesteuerregelung durch das Unternehmen gekaufte Schiffe betrifft, als eine zusätzlich zur Tonnagesteuer gewährte Beihilfe anzusehen, die nur im Rahmen der in der Seeverkehrsmitteilung festgelegten Beihilfenhöchstgrenze genehmigt werden könnte. Die betreffende Beihilfemaßnahme dürfte nur für echte Reedereien zulässig sein.

⁽¹⁾ Mitteilung C(2004) 43 der Kommission – Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Beihilfen im Seeverkehr (ABl. C 13 vom 17.1.2004, S. 3).

Die Befreiung von der Stempelsteuer könnte, soweit es sich bei dem Begünstigten um eine echte Reederei handelt, eventuell im Rahmen der nach der Seeverkehrsmittelteilung geltenden Beihilfenhöchstgrenze genehmigt werden. In dieser Phase des Verfahrens sieht die Kommission die Befreiung von dieser Stempelsteuer für die übrigen in Malta als „Seeverkehrsorganisationen“ eingestuften Wirtschaftsbeteiligten jedoch nicht als zulässig an.

WORTLAUT DES SCHREIBENS

„Il-Kummissjoni tixtieq tinforma lil Malta li, wara li eżaminat l-informazzjoni mogħtija mill-awtoritajiet Maltin u l-informazzjoni minn sorsi oħra dwar il-miżuri msemmija hawn fuq, iddeċidiet li tibda l-proċedura stabbilita fl-Artikolu 108(2) tat-Trattat dwar il-Funzjonament tal-Unjoni Ewropea (TFUE) (2).

1. PROĊEDURA

- (1) B'ittra datata l-4 ta' Novembru 2011, il-Kummissjoni talbet li Malta tagħtiha informazzjoni dwar miżuri possibbli li ġew applikati minnha favur il-kumpaniji ta' bastimenti.
- (2) Fit-23 ta' Jannar 2012, l-awtoritajiet Maltin ipprezentaw it-tweġiba tagħhom.

2. DESKRIZZJONI TAL-MIŻURI

Din id-Deciżjoni tkopri l-miżuri ta' appoġġ li ġejjin fis-settur tat-trasport marittimu f'Malta: ir-regim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, l-eżenzjoni minn tassazzjoni ta' qligħ kapitali li jirriżulta mill-bejgħ ta' bastimenti, l-eżenzjoni minn tassazzjoni ta' qligħ kapitali u dividendi relatati ma' ishma f'organizzazzjonijiet tal-bastimenti, l-eżenzjoni mit-taxxa fuq id-dokumenti u t-trasferimenti.

2.1. L-iskema tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ

2.1.1. Bastimenti eliġibbli

- (3) Skont il-leġiżlazzjoni Maltija, profitti relatati ma' bastimenti kklassifikati bħala "bastimenti eżentati" jistgħu jiġu eżentati mid-dispożizzjonijiet standard tal-Att dwar it-Taxxa fuq l-Income (3).
- (4) Skont ir-regolamenti dwar Bastimenti Merkantili (4), ir-regim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ tkopri biss l-introjt u li jiġi minn attivitajiet ta' trasport marittimu (5).
- (5) Id-definizzjoni ta' attivitajiet ta' trasport marittimu li tinsab hawn hija din li ġejja: "attivitajiet ta' trasport marittimu" tfisser il-ġarr internazzjonali tal-oġġetti jew il-passiġġieri bil-baħar jew l-ghoti ta' servizzi oħra lil bastiment jew minnu li jistgħu jkun anċillari jew assoċjati magħhom inkluża l-proprjetà, in-nolleġġ jew kwalunkwe thaddim ieħor ta' bastiment involut f'kull attività msemmija hawn fuq jew f'xi waħda minnhom jew kif jista' jkun preskritt mod ieħor.
- (6) Madankollu, mill-Artikoli 85(1) u 85A(1) tal-Att dwar il-Bastimenti Merkantili, jidher li anke l-bastimenti li d-daqs tagħhom huwa anqas minn 1 000 tonnellata netta, jistgħu jiġu ddikjarati bħala "bastimenti eżentati", allura eliġibbli għar-regim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, irrispettivament mit-thaddim jew il-kummerċ li jkun involuti fihom, skont ċerti kundizzjonijiet li jistgħu jitqiesu li jkun meħtieġa mill-ministri responsabbli.

- (7) Mit-tabella tar-rati tat-taxxi fuq it-tunnellaġġ meħmuża mal-Att dwar il-Bastimenti Merkantili (6), jidher ċar li r-regim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ fost l-oħrajn tkopri l-braken li jahdmu mingħajr magna, il-bastimenti tas-sajd u l-jottijiet.

- (8) Bosta pubblikazzjonijiet minn ditti legali u kumpaniji ta' konsulenza fuq l-internet jidher li jikkonfermaw il-fatt li l-bastimenti kollha u l-istrutturi marittimi kollha huma eliġibbli għat-trattament tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ: "taħt il-bandiera Maltija jistgħu jiġu rreġistrati t-tipi kollha ta' bastimenti, minn jottijiet sa bastimenti tal-krucieri u tankers kif ukoll strutturi oħra tal-baħar, bħal rigġijiet taż-żejt, krejnijiet u puntuni" (7).

2.1.2. Tipi ta' profitti eliġibbli li jiġu minn "bastimenti eżentati", li huma eżentati mit-tassazzjoni fuq id-dhul tal-kumpaniji

- (9) L-Att dwar il-Bastimenti Merkantili (8) flimkien mar-Regolamenti dwar Bastimenti Merkantili (9) jgħidu li l-kumpaniji sidien, li jhaddmu, jamministraw u jimmaniġġjaw il-bastimenti huma eżentati mit-tassazzjoni fuq id-dhul tal-kumpaniji fir-rigward tal-attivitajiet ta' trasport marittimu tagħhom (10), soġġett għal pagament tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ (11). Anke l-istituzzjonijiet finanzjarji li jipprovdut self, li jgħorġu garanziji jew li jgħorġu titoli relatati mal-proprietà, l-immaniġġjar, l-amministrazzjoni jew it-thaddim tal-bastimenti huma eżentati mit-tassazzjoni fuq id-dhul tal-kumpaniji fir-rigward tal-attivitajiet rilevanti.
- (10) Għalhekk, jidher li l-profitti mill-kiri tas-sidien ta' bastimenti mingħajr involviment dirett fit-trasport ta' oġġetti jew ta' passiġġieri bil-baħar jistgħu jiġu koperti mit-taxxa fuq it-tunnellaġġ minflok mit-tassazzjoni fuq id-dhul tal-kumpaniji fir-rigward tal-kirjiet li jkun qed jircievu. Skont il-punt 3(1) tar-Regolamenti dwar Bastimenti Merkantili "fil-każ ta' bastiment imhaddem b'nolleġġ, [għandu] jithallas ammont lir-Registatur (12) li jammonta għat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' kull sena għal dik is-sena flimkien ma' dik imhallsa mis-sid." Jidher li din in-norma tindika li s-sidien puri jew min jagħti b'nolleġġ jistgħu jibbenefikaw huma stess mis-sistema tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ. Barra minn hekk, l-informazzjoni disponibbli fuq l-internet tindika li l-kumpanija sid ta' "bastiment eżentat" tista' hi stess tibbenefika mir-regim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ: "Il-kumpanija sid il-bastiment jew operativa hija eżentata mit-taxxa fuq l-income u fuq kwalunkwe qligħ jew profitti derivati mill-proprietà jew mit-thaddim ta' bastimenti eżentati" (13).

(2) B'effett mill-1 ta' Diċembru 2009, l-Artikoli 73, 87 u 88 tat-Trattat KE saru rispettivament l-Artikoli 93, 107 u 108 tat-TFUE. Sostanzjalment, iż-żewġ settijiet ta' dispożizzjonijiet huma identiċi. Għall-finijiet ta' din id-Deciżjoni, ir-referenzi għall-Artikoli 93, 107 u 108 tat-TFUE għandhom jitqiesu bħala referenzi rispettivament għall-Artikoli 73, 87 u 88 tat-Trattat KE, fejn dan ikun meħtieġ.

(3) Il-Kapitolu 123, l-Att dwar it-Taxxa fuq l-Income

(4) Leġiżlazzjoni sussidjarja 234.43 Regolamenti dwar Bastimenti Merkantili (Tassazzjoni u Hwejjeġ Oħra li għandhom x'jaqsmu ma' Organizzazzjonijiet ta' Bastimenti), Avviż legali 224 tal-2004 kif emendat bl-Avviż Legali 83 tal-2010..

(5) L-Artikolu 2 u 3(1) tar-Regolamenti dwar Bastimenti Merkantili.

(6) L-ewwel skeda

(7) Ara eż. <http://www.argentusmalta.com/index.php/maritime-law>

(8) L-Artikolu 84Z(1).

(9) L-Artikolu 3 (ara <http://www.justiceservices.gov.mt/DownloadDocument.aspx?app=lom&itemid=9628>)

(10) Ara n-nota 7 hawn fuq

(11) Għall-manigiers tal-bastimenti (entitajiet involuti fl-amministrazzjoni teknika u tal-persunal tal-bastimenti) it-taxxa hija stabbilit għal 25 % tar-rata standard tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ

(12) L-amministratur tar-registru tal-bastimenti ta' Malta.

(13) Ara wkoll http://www.deloitte.com/assets/Dcom-Global/Local%20Assets/Documents/ShippingTaxOverviewsBrochure_Feb06.pdf

- (11) Ghaldaqstant, jidher li l-profitti tal-kumpaniji li huma purament manigers kummerċjali tal-bastimenti (jiġifieri l-kumpaniji li jiffirmaw il-kuntratti ta' trasport tal-merkanzija jew tal-passiġġieri iżda li jużaw is-servizzi ta' kumpaniji ohra biex jonoraw il-kuntratti tagħhom, permezz ta' nolleġ bil-hin jew bil-vjaġġ) jistgħu jkunu soġġetti għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ. Din il-konkluzjoni tohroġ mid-definizzjoni wiesgħa tal-organizzazzjonijiet tal-bastimenti użata fil-leġiżlazzjoni Maltija. Barra minn hekk, il-possibbiltà li d-dhul min-nolleġ bl-ekwipaġġ jiġi soġġett għat-taxxa fuq it-tunnellaġġ għet ikkonfermata mill-awtoritajiet Maltin fl-ittra tagħhom tas-23 ta' Jannar 2012.
- (12) L-awtoritajiet Maltin iddikjaraw li każ fejn organizzazzjoni tal-bastimenti tillimita l-attivitajiet tagħha għal nolleġ bil-hin u/jew bil-vjaġġ, jiġu imposti ċerti kundizzjonijiet addizzjonali, li n-natura u l-firxa tagħhom huma stabbiliti fuq bażi ta' każ b'każ.

- (13) Self u garanziji lis-sidien tal-bastimenti kif ukoll lill-operaturi, lill-manigers jew lill-amministraturi ta' bastimenti f'Malta huma kkunsidrati bħala attività anċillari għall-attivitajiet ta' trasport marittimu. Għalhekk, l-istituzzjonijiet finanzjarji involuti f'dawn l-attivitajiet huma eżentati mit-tassazzjoni fuq il-profitti li jiġu mill-attivitajiet rilevanti⁽¹⁵⁾.
- (14) L-attivitajiet anċillari huma definiti bħala attivitajiet finanzjarji, kummerċjali u ta' sigurtà li huma anċillari għall-proprjetà, it-thaddim, l-amministrazzjoni u l-immaniġġjar ta' "bastiment eżentat"⁽¹⁶⁾.

2.1.3. Il-livell tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ

- (15) Malta timponi rata ta' taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' kull sena fl-ghamla ta' somma f'daqqa. Fil-każ ta' bastimenti, hlief braken, jottijiet u bastimenti tas-sajd, it-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' kull sena hija:

Bastimenti ta' Tunnellaġġ Nett (Tunnellati Netti)		Taxxa fuq it-Tunnellaġġ ta' Kull Sena
0	2 500	EUR 1 000
2 500	8 000	EUR 1 000 u 40 ċenteżmu kull TN iktar minn 2 500 TN
8 000	10 000	EUR 3 200 u 19-il ċenteżmu kull TN iktar minn 8 000 TN
10 000	15 000	EUR 3 580 u 14-il ċenteżmu kull TN iktar minn 10 000 TN
15 000	20 000	EUR 4 280 u 12-il ċenteżmu kull TN iktar minn 15 000 TN
20 000	30 000	EUR 4 880 u 9 ċenteżmi kull TN iktar minn 20 000 TN
30 000	50 000	EUR 5 780 u 7 ċenteżmi kull TN iktar minn 30 000 TN
Aktar minn 50 000		EUR 7 180 u 5 ċenteżmi kull TN iktar minn 50 000 TN

Ara: L-ewwel skeda tal-Att dwar il-Bastimenti Merkantili⁽¹⁴⁾

- (16) Wara r-rata standard tiġi agġustata skont kemm ikollu żmien il-bastiment. Għal bastimenti li għandhom bejn 10 snin u 15-il sena tiġi applikata r-rata standard, filwaqt li l-bastimenti l-aktar godda jistgħu jibbenefikaw minn tnaqqis li jitla' sa 30 % u l-bastimenti li għandhom aktar żmien huma soġġetti għal somma addizzjonali li tista' tilhaq livell ta' 50 %, skont kemm ikollu żmien b'mod preċiż il-bastiment.
- (17) It-taxxa fuq it-tunnellaġġ ikkalkulata tista' titnaqqas sa 75 % fir-rigward tal-bastimenti rreġistrati barra minn Malta, minhabba l-hlasijiet ta' registrazzjoni jew it-taxxa fuq it-tunnellaġġ imhallsa fil-pajjiż rilevanti.
- (18) Il-manigers tal-bastimenti (l-entitajiet li jkunu responsabbli tal-manigment tekniku jew tal-ekwipaġġ tal-bastiment jew tat-tnejn li huma) ihallsu taxxa fuq it-tunnellaġġ fil-livell ta' 25 % mit-taxxa fuq it-tunnellaġġ tas-soltu.

2.1.4. Rekwiżit tal-bandiera

- (19) Skont il-leġiżlazzjoni Maltija, bastiment li mhuwiex tal-UE jista' jiġi ddikjarat bħala "bastiment eżentat" meta:

- (a) l-organizzazzjoni tal-bastimenti liċenzjata timmanna, thaddem jew tkun sid ta' mill-anqas sittin fil-mija (60 %) tat-tunnellaġġ totali tagħha taht bandiera tal-UE; jew
- (b) il-perċentwal tat-tunnellaġġ totali tal-organizzazzjoni tal-bastimenti liċenzjata li tingħata bandiera tal-UE eżatt wara li l-organizzazzjoni tal-bastimenti tibda thaddem dan il-bastiment ma jkunx anqas mill-perċentwal tat-tunnellaġġ totali tal-organizzazzjoni tal-bastimenti li ngħata bandiera tal-UE fid-data ta' referenza⁽¹⁷⁾ jew, fil-każ tal-manigers tal-bastimenti, sena mid-data li fiha l-maniger tal-bastimenti beda jopera (jekk din tkun aktar tard mid-data ta' referenza); jew
- (c) il-perċentwal tat-tunnellaġġ li ngħata bandiera tal-UE tal-kumpanija benefiċjarja ma jkunx naqas fuq

⁽¹⁴⁾ <http://www.justiceservices.gov.mt/DownloadDocument.aspx?app=loom&itemid=8734&l=2>

⁽¹⁵⁾ Fost l-ohrajn, dan johroġ mill-Artikolu 84Z(1) (d) tal-Att dwar il-Bastimenti Merkantili u mir-Regolament 3(2) tar-Regolamenti dwar Bastimenti Merkantili.

⁽¹⁶⁾ Ara l-Artikolu 84Z tal-Att dwar il-Bastimenti Merkantili.

⁽¹⁷⁾ Kif provdut skont il-Linji Gwida tal-UE fl-Artikoli 2 u 3 tar-Regolamenti dwar Bastimenti Merkantili, id-dati ta' referenza huma s-17 ta' Jannar 2004 għall-organizzazzjonijiet tal-bastimenti u l-11 ta' Gunju 2009 għall-manigers tal-bastimenti rispettivament.

perjodu ta' tliet snin jew fuq perjodu iqsar li fih kien jeżisti l-benefiċjarju tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ.

- (d) Meta ma jiġux sodisfatti r-rekwiżiti tal-paragrafi (b) jew (c), il-bastiment mhux tal-UE jista' xorta wahda jiddaħhal fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ jekk il-benefiċjarju jiehu l-impenn li jżid jew tal-anqas iżomm taht il-bandiera ta' wiehed mill-Istati Membri s-sehem tat-tunnellaġġ li kien qed jithaddem taht dawn il-bnadar fid-data ta' referenza.

2.1.5. Miżuri ta' delimitazzjoni

- (20) L-Artikolu 3(4) tar-Regolamenti dwar Bastimenti Merkanti jehtieg li tiġi żgurata s-separazzjoni tal-kontijiet fir-rigward tal-attivitajiet ta' trasport marittimu u dawk mhux ta' trasport marittimu.
- (21) Id-dispożizzjonijiet ġenerali kontra l-abbuż tal-liġi tat-taxxa Maltija, li jipprevedu li t-thaddim li għandu l-għan li jnaqqas b'mod artifiċjali l-ammonti taxxabbli għandhom jiġu injorati, japplikaw ukoll fir-rigward tar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ⁽¹⁸⁾.
- (22) Il-qlib bejn ir-reġim ta' taxxa fuq it-tunnellaġġ u s-sistema ta' tassazzjoni fuq id-dhul tal-kumpaniji għall-finijiet li jiġi ottimizzat il-kont tat-taxxa huwa limitat mill-fatt li d-deċiżjoni li wiehed iħalli s-sistema tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ma tistax tiġi rrevokata ⁽¹⁹⁾.

2.2. Eżenzjoni mit-tassazzjoni fuq il-qliġ kapitali mill-bejgħ ta' bastimenti

- (23) Il-qliġ kapitali li jiġi mit-trasferiment ta' "bastimenti eżentati" u thaddim simili li jinvolvi "bastimenti eżentati" huwa eżentat mit-tassazzjoni ⁽²⁰⁾.
- (24) Peress li ma jeżistu l-ebda regoli speċifiċi dwar is-sitwazzjoni tal-bastimenti akkwistati mill-benefiċjarju qabel id-dhul tiegħu fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, f'dan l-istadju wiehed jassumi li l-qliġ kapitali li jiġi mill-bejgħ tal-bastimenti akkwistati qabel id-dhul tal-benefiċjarju fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ huwa eżentat ukoll mit-tassazzjoni fuq id-dhul tal-kumpaniji (u mhux biss il-qliġ kapitali mill-bejgħ tal-bastimenti akkwistati qabel id-dhul fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ).

2.3. Eżenzjoni mit-tassazzjoni fuq il-qliġ kapitali u d-dividendi relatati mal-ishma fl-organizzazzjonijiet tal-bastimenti

- (25) Organizzazzjonijiet li għandhom interess azzjonarju fl-organizzazzjonijiet tal-bastimenti ⁽²¹⁾ kif ukoll l-azzjonisti tagħhom stess, ma jhallsux taxxa fuq l-income fir-rigward ta':
- dividendi relatati ma' dawn l-interessi azzjonarji, sal-punt li jirrigwardaw attivitajiet ta' trasport marittimu jew il-finanzjament ta' dawn l-attivitajiet;

— qliġ kapitali relatat mat-trasferiment ta' dawn l-interessi azzjonarji, sakemm il-kumpanija li fiha jinżamm l-interess azzjonarju tillimita l-attivitajiet tagħha għal attivitajiet ta' trasport marittimu jew għall-finanzjament ta' dawn l-attivitajiet ⁽²²⁾.

- (26) L-eżenzjonijiet imsemmija hawn fuq għandhom japplikaw tul il-katina ta' proprjetà kollha ⁽²³⁾.
- (27) Rigward it-tassazzjoni fuq id-dividendi, permezz tas-sistema ta' imputazzjoni shiha ta' Malta, it-taxxa fuq l-income imhallsa minn kumpanija fuq il-profitti li minnhom jitqassmu d-dividendi hija imputata mat-taxxa fuq l-income dovuta mill-azzjonist benefiċjarju fuq id-dividendi ⁽²⁴⁾. Dan fil-prattika jfisser li d-dividendi mhumex intaxxati biss meta ma tkunx thallset taxxa fuq l-income fil-livell tal-kumpanija li tqassam id-dividendi. Jekk ir-regola standard tkun tapplika għall-azzjonisti tal-kumpaniji soġġetti għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, dawn ikollhom iħallsu t-taxxa fuq l-income mid-dividendi minhabba li l-profitti li minnhom tqassmu d-dividendi ma jkunux ġew soġġetti għat-taxxa fuq l-income.
- (28) Fir-rigward tat-tassazzjoni tal-qliġ kapitali, l-Att dwar it-Taxxa fuq l-Income jipprevedi t-tassazzjoni fuq il-qliġ kapitali fil-każ, fost l-oħrajn, tat-tranżazzjonijiet b'titoli ta' sigurtà ⁽²⁵⁾. Il-qliġ kapitali taxxabbli huwa aggregat ma' dhul iehor taxxabbli u huwa intaxxat b'rata fissa ta' 35 % fil-każ tal-kumpaniji.

2.4. Eżenzjoni mit-taxxa fuq id-dokumenti u t-trasferimenti

- (29) Ma tapplika l-ebda taxxa fuq id-dokumenti u t-trasferimenti (jiġifieri t-taxxa tal-bolla) eż. għar-registrazzjoni u l-bejgħ ta' "bastiment eżentat" jew ta' interess azzjonarju f'organizzazzjoni tal-bastimenti, kif ukoll għar-registrazzjoni ta' kwalunkwe ipoteka fir-rigward ta' "bastiment eżentat" jew ta' organizzazzjoni tal-bastimenti. Il-hruġ u t-trasferiment ta' xi garanzija ta' organizzazzjoni tal-bastimenti hija wkoll eżentata mit-taxxa tal-bolla ⁽²⁶⁾. Mingħajr l-eżenzjoni, trid tithallas taxxa ta' 2,6 %, eż. mat-trasferiment ta' bastiment jew taxxa ta' 2 % mat-trasferiment ta' ishma ta' kumpanija sid ta' bastiment.

3. VALUTAZZJONI TAL-GHAJNUNA

3.1. Eżistenza tal-għajnuna

- (30) Skont l-Artikolu 107(1) tat-TFUE, "kull għajnuna, ta' kwalunkwe forma, mogħtija minn Stat Membru jew permezz ta' riżorsi tal-Istat, li twassal għal distorsjoni jew theddida ta' distorsjoni għall-kompetizzjoni billi tiffavorixxi ċerti impriżi jew ċerti produttori għandha, safejn tolgot il-kummerċ bejn l-Istati Membri, tkun inkompatibbli mas-suq intern".

⁽¹⁸⁾ L-Artikolu 51 tal-Att dwar it-Taxxa fuq l-Income.

⁽¹⁹⁾ Ir-Regolament 6 tar-Regolamenti dwar Bastimenti Merkanti.

⁽²⁰⁾ L-Artikolu 3(1) b tar-Regolament dwar Bastimenti Merkanti.

⁽²¹⁾ Kumpaniji li huma sidien, iħaddmu, jamministraw u jimmanigġjaw bastimenti u kumpaniji li jiffinanzjaw dawn il-kumpaniji – ara l-Artikolu 84Z(1) tal-Att dwar il-Bastimenti Merkanti.

⁽²²⁾ L-Artikolu 3(1) c tar-Regolamenti dwar Bastimenti Merkanti.

⁽²³⁾ L-Artikolu 84Z(1)C tal-Att dwar il-Bastimenti Merkanti.

⁽²⁴⁾ Ara l-Artikolu 78 tal-Att dwar it-Taxxa fuq l-Income.

⁽²⁵⁾ L-Artikolu 5(1) a) ii tal-Att dwar it-Taxxa fuq l-Income.

⁽²⁶⁾ Ara l-Artikolu 5 tar-Regolamenti dwar Bastimenti Merkanti għal aktar dettalji

- (31) Ghalhekk, biex miżura ta' appoġġ tiġi kkunsidrata bhala għajnuna mill-Istat fis-sens tal-Artikolu 107(1) tat-TFUE, din għandha tissodisfa b'mod kumulattiv il-kundizzjonijiet kollha li ġejjin:

- trid tinghata mill-Istat jew permezz tar-riżorsi tal-Istat,
- trid tagħti vantaġġ selettiv billi tiffavorixxi ċerti impriżi jew il-produzzjoni ta' ċerti oġġetti,
- trid twassal għal tfixkil jew thedded li tfixkel il-kompetizzjoni,
- trid taffettwa l-kummerċ bejn l-Istati Membri.

3.1.1. Riżorsi tal-Istat

- (32) Il-Kummissjoni tinnotta li l-miżuri kollha deskritti hawn fuq jirrigwardaw eżenzjonijiet mit-taxxi li normalment jithallsu lill-Istat Malti, u għalhekk jippredeterminaw l-użu ta' riżorsi tal-Istat.

3.1.2. Vantaġġ ekonomiku selettiv

- (33) Il-Kummissjoni tinnotta li l-miżuri deskritti hawn fuq mhumieks disponibbli għas-setturi kollha u għalhekk huma speċifiċi għas-settur. Dawn jikkostitwixxu vantaġġ billi jippermettu lill-kumpaniji benefiċjarji li jiffrankaw mill-kontijiet tat-taxxa tagħhom.

3.1.3. Distorsjoni tal-kompetizzjoni u l-kummerċ

- (34) Il-miżuri deskritti jheddu li jfixxlu l-kompetizzjoni u jistgħu jaffettwaw il-kummerċ bejn l-Istati Membri. Is-suq għal rotot ta' kabotagġ marittimu ġie liberalizzat għal kollox meta dahal fis-sehh ir-Regolament dwar il-Kabotagġ Marittimu⁽²⁷⁾, jiġifieri mill-1 ta' Jannar 1993. Barra minn hekk, ir-Regolament tal-Kunsill (KEE) Nru 4055/86 tat-22 ta' Diċembru 1986 li japplika l-prinċipju tal-libertà li jiġu pprovduti servizzi tat-trasport marittimu bejn l-Istati Membri u bejn l-Istati Membri u pajjiżi terzi⁽²⁸⁾ illiberalizza s-suq għas-servizzi marittimi bejn l-Istati Membri u bejn l-Istati Membri u pajjiżi terzi mill-1 ta' Jannar 1993. Konsegwentement, is-servizzi pprovduti mill-kumpaniji tal-bastimenti li jibbenefikaw mill-miżuri ta' appoġġ Maltin huma miftuħa għall-kompetizzjoni fi hdan l-Istati Membri, bejn l-Istati Membri u bejn l-Istati Membri u pajjiżi terzi.

- (35) Aktivitajiet oħra li milli jidher huma koperti mill-miżuri deskritti, inkluż is-sajd⁽²⁹⁾ u l-estrazzjoni taż-żejt, huma wkoll soġġetti b'mod ċar għall-kompetizzjoni fil-livell tal-

UE u lil hinn. Anke l-aktivitajiet bħan-nolleġġar tal-jottijiet huma liberalizzati u huwa possibbli li jkun hemm tfixkil fil-kompetizzjoni u l-kummerċ bejn l-Istati Membri.

3.1.4. Konkluzjoni

- (36) Fid-dawl ta' dan ta' hawn fuq, il-Kummissjoni tqis, f'dan l-istadju, li l-miżuri kollha taht eżami jikkostitwixxu għajnuna mill-Istat skont it-tifsira tal-Artikolu 107(1) tat-TFUE.
- (37) L-awtoritajiet Maltin u l-partijiet terzi interessati huma mistiedna jissottomettu l-kummenti tagħhom fir-rigward ta' din il-valutazzjoni. L-awtoritajiet Maltin huma mfakkra wkoll fl-obbligu ta' waqfien stabbilit fl-Artikolu 108 (3) tat-TFUE.

4. KLASSIFIKAZZJONI TAL-GĦAJNUNA: GĦAJNUNA EŻISTENTI JEW ĠDIDA

- (38) Il-Kummissjoni ma għandha l-ebda evidenza għad-dispożizzjoni tagħha li l-miżuri eżaminati jistgħu jiġu kklassifikati bhala għajnuna eżistenti skont it-tifsira tal-Artikolu 108(1) tat-TFUE.
- (39) Sabiex jibbenefikaw mill-istatus ta' għajnuna eżistenti, il-miżuri ta' għajnuna rilevanti kellhom jiġu kkomunikati minn Malta lill-Kummissjoni sat-30 ta' April 2004 skont il-proċedura prevista mit-Trattat tal-Adeżjoni⁽³⁰⁾. Skont ir-registri tal-Kummissjoni, dan ma sarx. Fi kwalunkwe każ, f'konformità mat-Trattat tal-Adeżjoni, Malta kienet obbligata li temenda l-miżuri ta' għajnuna sabiex jikkonformaw mal-linji gwida applikati mill-Kummissjoni sal-aħhar tat-tielet sena wara d-data tal-adeżjoni, jiġifieri sal-1 ta' Mejju 2007 l-aktar tard.
- (40) Skont kif mitlub mill-ġurisprudenza tal-Qorti⁽³¹⁾, qabel ma tiehu din id-deċiżjoni, il-Kummissjoni tat lil Malta l-possibbiltà li tikkummenta fuq l-istatus ta' għajnuna eżistenti tal-miżuri taht eżami (ara l-ittra tal-Kummissjoni tal-4 ta' Novembru 2011).
- (41) Fl-ittra ta' twegiba tagħhom tat-23 ta' Jannar 2012, l-awtoritajiet Maltin ma taw l-ebda evidenza li tistabbilixxi li dawn il-miżuri ġew ikkomunikati lill-Kummissjoni f'konformità mar-rekwiżiti tat-Trattat tal-Adeżjoni.

⁽²⁷⁾ Ir-Regolament tal-Kunsill (KEE) Nru 3577/92 tas-7 ta' Diċembru 1992 li japplika l-prinċipju ta' libertà li jiġu pprovduti servizzi għat-trasport marittimu fi hdan l-Istati Membri (kabotagġ marittimu) (GU L 364, tat-12.12.1992, p. 7) (Edizzjoni Speċjali bil-Malti: Kapitolu 06 Volum 02 p. 10).

⁽²⁸⁾ GU L 378, 31.12.1986, p. 1 (Edizzjoni Speċjali bil-Malti: Kapitolu 06 Volum 01 p. 174).

⁽²⁹⁾ Il-fatt li s-settur tas-sajd huwa soġġett għall-kompetizzjoni fil-livell tal-UE huwa kkonfermat, fost l-oħrajn, mil-Linji Gwida tal-Kummissjoni għall-eżaminar tal-għajnuna mill-Istat għas-sajd u għall-akkwakultura Ġurnal Uffiċjali C 84, 3.4.2008].

⁽³⁰⁾ Skont id-dispożizzjoni tal-Artikolu 4, il-Kapitolu 3 tal-Anness 4 għat-Trattat tal-Adeżjoni (Att li jirrigwarda l-kondizzjonijiet tal-Adeżjoni tar-Repubblika Ċeka, ir-Repubblika tal-Estonja, ir-Repubblika ta' Ċipru, ir-Repubblika tal-Latvja, ir-Repubblika tal-Litwanja, ir-Repubblika tal-Ungerija, ir-Repubblika ta' Malta, ir-Repubblika tal-Polonja, ir-Repubblika tas-Slovenja u r-Repubblika Slovakka u l-aġġustamenti għat-Trattati li fuqhom hija stabbilita l-Unjoni Ewropea; GU L 236 tat-23 ta' Settembru 2003) "skemi ta' għajnuna u miżuri individwali ta' għajnuna fis-sehh qabel id-data tal-adeżjoni u li jkunu għadhom japplikaw wara dik id-data, għandhom jitqiesu bhala għajnuna eżistenti skont it-tifsira tal-Artikolu 88 (1) tat-Trattat KE sal-aħhar tat-tielet sena wara d-data tal-adeżjoni, sakemm ikunu kkomunikati lill-Kummissjoni fi żmien erba' xhur mid-data tal-adeżjoni. L-Istati Membri l-ġodda għandhom jemendaw kwalunkwe għajnuna meqjusa bhala eżistenti skont is-subparagrafu ta' hawn fuq sabiex jikkonformaw mal-linji gwida applikati mill-Kummissjoni sal-aħhar tat-tielet sena wara d-data tal-adeżjoni."

⁽³¹⁾ Ara b'mod partikolari l-Każ C-400/99, Il-Kummissjoni vs l-Italja (Tirrenia), [2001] Ġabra I-7303, il-paragrafi 59-65

- (42) L-awtoritajiet Maltin stqarrew biss li matul id-diskussjoni-jiet li saru fil-kuntest tan-negozjati għall-adeżjoni, il-Kummissjoni allegatament ikkonkludiet li l-miżuri ta' appogg għas-settur tat-trasport marittimu ma kienu qajmu l-ebda kwistjoni. F'dan ir-rigward għadha ma għet ippreżentata l-ebda evidenza bil-miktub. Barra minn hekk, il-Kummissjoni ma sabet l-ebda evidenza ta' din il-konklużjoni fir-reġistri tagħha.
- (43) Fi kwalunkwe każ, l-evidenza tal-valutazzjoni allegata mill-Kummissjoni tista' tkun rilevanti biss fil-kuntest li turi xi aspettattivi legittimi tal-benefiċjarji tal-miżuri taht eżami fil-kuntest ta' deċiżjoni sussegwenti li tqis dawn il-miżuri mhux kompatibbli mas-suq intern.
- (44) L-awtoritajiet Maltin u l-partijiet terzi huma mistiedna sabiex jipprovdu lill-Kummissjoni kwalunkwe evidenza rilevanti li jista' jkollhom f'dan ir-rigward, kif ukoll sabiex jikkumentaw dwar il-klassifikazzjoni tal-miżuri taht eżami bhala għajnuna għida.
- 4.1. Kompatibbiltà tal-għajnuna**
- 4.1.1. Taxxa fuq it-tunnellaġġ**
- 4.1.1.1. L-eligibbiltà tal-bastimenti għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' Malta**
- (45) Skont it-Taqsim 2 tal-Linji Gwida tal-Komunità dwar l-għajnuna mill-Istat għat-trasport marittimu (minn hawn 'il quddiem il-"Linji Gwida Marittimi" ⁽³²⁾), il-kamp ta' applikazzjoni tagħhom ikopri t-"trasport marittimu" li hu definit bhala "l-garr ta' passiġġieri jew oġġetti bil-baħar" ⁽³³⁾.
- (46) Minn dan isegwi li sabiex jikkonformaw mal-Linji Gwida Marittimi, il-miżuri ta' għajnuna nazzjonali jridu fil-prinċipju jkunu limitati għal bastimenti użati għall-iskop ta' trasport marittimu kif definit hemmhekk. Dan jinkludi wkoll bastimenti ta' thammil u ta' rmonk sakemm dawn iqattgħu mill-anqas 50 % tal-hin operattiv tagħhom fi thaddim relatat mat-trasport marittimu. Barra minn hekk, il-Kummissjoni ddecidiet ⁽³⁴⁾ li ċerti attivitajiet, anke jekk dawn ma jaqgħux taht id-definizzjoni ta' trasport marittimu li tinsab fil-Linji Gwida Marittimi, jew jaqgħu biss parzjalment, jistgħu jiġu soġġetti b'analogija
- għat-trasport marittimu għad-dispożizzjonijiet tat-Taqsim 3.2 tal-Linji Gwida Marittimi. Dan huwa l-każ għal bastimenti għat-tqegħid ta' kejbils, bastimenti għat-tqegħid ta' kanen, bastimenti bi krejn għall-irfigħ ta' oġġetti tqal u bastimenti għar-riċerka, peress li jehtiegu persunal similarment ikkwalifikat u huma esposti similarment għall-kompetizzjoni internazzjonali.
- (47) Il-Kummissjoni tqis li l-ebda dħul minn tipi oħra ta' bastimenti ma jista' jiġi kopert mir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ li jkun konformi mal-Linji Gwida Marittimi.
- (48) Il-fatt li d-definizzjoni tal-attivitajiet ta' trasport marittimu mogħtija fl-Att dwar il-Bastimenti Merkantili fiha d-dispożizzjoni "jew inkella li tista' tiġi preskritta" jidher li tippermetti lill-awtorità kompetenti diskrezzjoni konsiderevoli biex tikkunsidra bhala eligibbli għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' Malta kull tip iehor ta' attività.
- (49) F'dan ir-rigward, il-Kummissjoni ssaqsi sa liema punt it-tip ta' bastimenti li ġejjin jistgħu jiġu koperti mir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, u jekk għandux isir dan:
- Jottijiet u puntuni: dawn il-bastimenti/strutturi jintużaw l-aktar għal vjaġġi lokali (hafna drabi vjaġġi ta' rikreazzjoni) u ma tantx huma adattati għan-navigazzjoni f'baħar fond/miftuh. L-attivitajiet kummerċjali li jinvolvu dawn il-bastimenti ma tantx jidhru li huma esposti għall-kompetizzjoni internazzjonali;
 - Braken li jahdmu mingħajr magna: peress li l-braken generalment huma dgħajjes b'qiegħ ċatt, li prinċipalment jinbnew għat-trasport ta' merkanzija tqila fuq ix-xmajjar u l-kanali, jeżistu dubji dwar kemm din l-istruttura tkun xierqa għan-navigazzjoni f'baħar miftuh. Partikolarment dubjuża tidher l-eligibbiltà għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ tal-braken li jahdmu mingħajr magna, peress li dawn ma jwettqux attivitajiet ta' trasport huma nfushom iżda jiddependu fuq bastimenti oħra biex jirmunkawhom;
 - Bastimenti tas-sajd: dawn il-bastimenti mhumieq koperti mil-Linji Gwida Marittimi. Barra minn hekk, il-Linji Gwida tal-Kummissjoni għall-eżaminar tal-għajnuna mill-Istat għas-sajd u għall-akkwakultura ⁽³⁵⁾ jistipulaw li l-għajnuna operattiva għall-esportazzjoni tal-prodotti tas-sajd jew għall-kummerċ tagħhom għewwa jew barra mill-UE, hija inkompatibbli mas-suq intern. Għaldaqstant, f'dan l-istadju, il-Kummissjoni għandha dubji dwar jekk l-inkluzjoni ta' dawn il-bastimenti fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ hijiex kompatibbli mas-suq intern;
 - Riggijiet taż-żejt: f'dan l-istadju, u fil-każ li dawn l-istrutturi jkunu tabilhaq eligibbli għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, il-Kummissjoni għandha dubji dwar sa liema punt dawn jistgħu jitqiesu bhala bastimenti involuti fit-trasport ta' oġġetti jew

⁽³²⁾ Komunikazzjoni tal-Kummissjoni C(2004) 43 — Linji Gwida tal-Komunità dwar l-għajnuna mill-Istat għat-trasport marittimu (GU C 13 tas-17 01.2004).

⁽³³⁾ Il-Linji Gwida Marittimi jirreferu b'mod espliċitu għad-definizzjoni tat-trasport marittimu li tinsab fir-Regolament tal-Kunsill (KEE) Nru 4055/86 tat-22 ta' Diċembru 1986 li japplika l-prinċipju tal-libertà li jiġu pprovduti servizzi tat-trasport marittimu bejn l-Istati Membri u bejn l-Istati Membri u pajjiżi terzi (GU L 378, 31.12.1986, p. 1 - Edizzjoni Speċjali bil-Malti: Kapitolu 06 Volum 01 p. 174); u r-Regolament tal-Kunsill (KEE) Nru 3577/92 tas-7 ta' Diċembru 1992 li japplika l-prinċipju ta' libertà li jiġu pprovduti servizzi għat-trasport marittimu fi hdan l-Istati Membri (kabotaġġ marittimu) (GU L 364, 12.12.1992, p. 7 - Edizzjoni Speċjali bil-Malti: Kapitolu 06 Volum 02 p. 10).

⁽³⁴⁾ Ara pereżempju d-Deciżjoni tal-Kummissjoni tat-13 ta' Jannar 2009 dwar l-Għajnuniet mill-Istat C 22/2007 rigward l-estensjoni għal ċerti attivitajiet ta' thammil u tqegħid ta' kejbils tar-reġim li jeżonera l-kumpaniji tat-trasport marittimu mill-hlas tat-taxxa fuq id-dħul u l-kontribuzzjonijiet soċjali tal-baħrin fid-Danimarka, GU L 119, 15.5.2009, p. 23; u N 714/2009 Intégration des transports de la pose de câbles, pose de canalisations, navires de grues et navires de recherche sous le régime de la "tonnage tax", adottata fis-27 ta' April 2010, GU C 158, 18.6.2010, p. 2.

⁽³⁵⁾ GU C 84, 3.4.2008, p. 10.

passiġġieri. Fil-każ li ma jwettqux trasport marittimu jew jagħmlu dan b'mod parzjali biss, f'dan l-istadju l-Kummissjoni għandha wkoll dubji dwar jekk dawn l-istrutturi jistgħux jibbenefikaw b'analogija minn reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ f'konformità mal-Linji Gwida Marittimi.

— Bastimenti tal-kruċieri: l-operaturi ta' dawn il-vapuri, minbarra s-servizzi ta' trasport, joffru wkoll servizzi ta' każinò, spa, divertiment, servizzi ta' lukanda waqt li jkunu fil-portijiet, eċċ. li ma jidherx li jikkostitwixxu servizzi ancillari għat-trasport bil-baħar imwettaq minn dawn il-bastimenti, iżda jidher li jikkostitwixxu l-attività prinċipali u s-sors ta' profitt ewlieni tagħhom. Għaldaqstant, f'dan l-istadju, il-Kummissjoni għandha dubji dwar jekk l-attivitàjiet ta' dawn il-bastimenti għandhomx jiġu koperti mit-taxxa fuq it-tunnellaġġ jew liema parti għandha tiġi koperta. Barra minn hekk, il-Kummissjoni tistieden lill-awtoritajiet Maltin sabiex jipprovdu informazzjoni dwar il-punt sa fejn l-industrija tat-tbaħħir tal-kruċieri tħabbat wiċċha mar-restrizzjonijiet ta' kompetittività minn barra l-UE.

(50) Jekk il-bastimenti għat-tiswija tal-kejbils, il-bastimenti għall-appoġġ fl-ghadis, il-bastimenti ta' interventi fuq bjar taż-żejt, il-bastimenti tal-piloti ⁽³⁶⁾, il-bastimenti tas-servejng, il-bastimenti għas-servejng idrografiku u l-konstruzzjoni f'ambjent marittimu, il-bastimenti li jipprovdu servizzi offshore, il-pjattaformi mobbli, eċċ. jiġu koperti mir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' Malta, il-Kummissjoni ma għandhiex biżżejjed informazzjoni sabiex tiddetermina jekk l-ammissibilità ta' dawn il-bastimenti/strutturi tkunx konformi mal-Linji Gwida Marittimi u l-prattika deċiżjonali tal-Kummissjoni. Għaldaqstant, tistieden lill-awtoritajiet Maltin sabiex jipprovdu informazzjoni dettaljata li tirrigwarda kull wiehied minn dawn it-tipi ta' bastimenti/strutturi fir-rigward tal-kwistjonijiet li ġejjin: ir-rekwiżiti tekniċi, legali u ta' impjeg għall-eligibbiltà għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, paragun ma' rekwiżiti simili applikabbli għal bastimenti involuti fit-trasport marittimu, il-firxa tal-kompetizzjoni globali li jhabbtu wiċċhom magħha u l-evidenza li dawn il-bastimenti tabilhaq isofru mill-istess pressjoni kompetittiva bħall-bastimenti involuti fit-trasport marittimu.

(51) Fir-rigward tal-bastimenti ta' rmonk u ta' thammil, il-Kummissjoni għandha dubji jekk dawn humiex aċċettati taht ir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' Malta skont il-kundizzjonijiet stretti stabbiliti mil-Linji Gwida Marittimi (ir-regola tal-bandiera stretta, mill-anqas 50 % tal-hin irid ikun fit-trasport marittimu, it-thammil fih innifisu huwa eskluż mid-definizzjoni tat-trasport marittimu). Peress li ma teżisti l-ebda regola bil-miktub f'dan ir-rigward, jidher li kollox jiddependi fuq id-deċiżjonijiet diskrezzjonarji tal-Ministru responsabbli għall-bastimenti.

(52) Fid-dawl ta' dan ta' hawn fuq, il-Kummissjoni tistieden lill-awtoritajiet Maltin u lil partijiet terzi sabiex jissotto-

mettu kwalunkwe evidenza rilevanti fir-rigward tal-kundizzjonijiet għall-eligibbiltà ta' tipi speċifiċi ta' bastimenti taht ir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ.

4.1.1.2. L-eligibbiltà għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ tal-entitajiet li jaqilghu xi dhul mill-bastimenti eligibbli

(53) S'issa, il-Kummissjoni rrikonoxxiet bħala eligibbli biex jibbenefikaw minn reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, mingħajr restrizzjonijiet, operaturi tal-bastimenti ġenwini biss ⁽³⁷⁾ kif ukoll il-kumpaniji involuti fl-immaniġġjar tal-ekwipaġġ u l-ġestjoni teknika tal-bastimenti eligibbli – jiġifieri l-manijers tal-bastimenti ⁽³⁸⁾.

(54) Fir-rigward ta' operaturi ekonomiċi ohra li jużaw il-bastimenti fl-attività kummerċjali tagħhom, il-Kummissjoni diġà ddecidiet li sidien tal-bastimenti puri ma jistgħux jitqiesu li jipprovdu servizzi tat-trasport marittimu u, għaldaqstant, ma għandhomx jibbenefikaw minn reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ. Fl-istess hin, ġie aċċettat ċertu grad ta' flessibilità favur il-kumpaniji tal-bastimenti ġenwini li jagħtu b'noflegg il-bastimenti tagħhom mingħajr ekwipaġġ fil-kuntest ta' kapaċità żejda temporanja. Madankollu, fl-aħhar deċiżjonijiet dwar l-ghajnuna mill-Istat tal-Kummissjoni li jikkonċernaw ir-reġimi tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, din il-flessibilità giet aċċettata iżda hi soġġetta għal regoli stretti li għandhom jiġu implimentanti sabiex ikun hemm prevenzjoni ta' abbużi. ⁽³⁹⁾

(55) Fir-rigward tas-sitwazzjoni f'Malta (ara l-premessa (11) hawn fuq), jidher li s-sidien tal-bastimenti jistgħu jibbenefikaw mir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ mingħajr restrizzjonijiet, indipendentement minn jekk humiex involuti fl-attivitàjiet tat-trasport marittimu huma nfushom jew le. Il-fehma preliminari tal-Kummissjoni hija li dan mhuwiex kompatibbli mal-oġettivi tal-Linji Gwida Marittimi.

(56) Bl-istess mod, fil-prattika tat-tehid ta' deċiżjonijiet tagħha, il-Kummissjoni stabbiliet li l-manijers purament kummerċjali tal-bastimenti ma għandhomx jibbenefikaw mir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ. Fid-deċiżjoni tagħha dwar ir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ tal-Irlanda ⁽⁴⁰⁾, il-Kummissjoni ddikjarat b'mod ċar li l-kumpaniji tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ma għandhomx jithallew isiru sensara marittimi puri, mingħajr l-ebda responsabbiltà għall-immaniġġjar tal-ekwipaġġ u l-immaniġġjar tekniku tal-bastimenti li joperaw. Fl-istess hin, il-Kummissjoni s'issa hadet pożizzjoni ġeneruża hafna fir-rigward tal-perċentwal ta' tunnellaġġ kopert minn reġim tat-taxxa fuq

⁽³⁶⁾ Il-bastimenti tal-piloti jintużaw biex jiżguraw l-imbark ta' piloti fuq bastimenti akbar.

⁽³⁷⁾ Ara eż. l-Linji Gwida dwar l-Għajnuna Marittima kif ukoll deċiżjonijiet riċenti dwar it-taxxa fuq it-tunnellaġġ (eż. N448/2010).

⁽³⁸⁾ Ara l-Komunikazzjoni mill-Kummissjoni li tagħti gwida dwar għajnuna mill-Istat għal kumpaniji tal-ġestjoni tal-bastimenti (2009/C 132/06).

⁽³⁹⁾ Ara d-deċiżjoni dwar l-emendi għas-sistema Finlandiża ta' taxxa fuq it-tunnellaġġ - N448/2010 u d-deċiżjoni dwar l-iskema Spanjola ta' taxxa fuq il-kera - SA.21233. Dawn id-deċiżjonijiet għandhom jiġu ċċitati b'mod aktar komplut, halli jkunu jistgħu jinstabu!

⁽⁴⁰⁾ N 504/2002 - Introduzzjoni ta' taxxa fuq it-tunnellaġġ fit-trasport marittimu (ĠU C 15 tat-22.01.2003)

it-tunnellaġġ li jista' jinghata b'nofleġġ bl-ekwipaġġ - 80 % u, taht ċerti kundizzjonijiet, anke ftit aktar ⁽⁴¹⁾.

- (57) Peress li t-testi legali sottomessi mill-awtoritajiet Maltin ma jinkludux xi dispożizzjonijiet speċifiċi dwar l-ghoti b'nofleġġ bl-ekwipaġġ, wiehed għandu jassumi li f'dan ir-rigward ma għandhom jiġu applikati l-ebda limitazzjonijiet. Kif indikat hawn fuq, l-awtoritajiet Maltin iddikjaraw li se jiġu imposti ċerti kundizzjonijiet addizzjonali, li n-natura u l-firxa tagħhom jiġu stabbiliti fuq bażi ta' każ b'każ. Peress li l-Kummissjoni ma tistax tistabbilixxi x'jistgħu jkunu r-restrizzjonijiet rilevanti u kif dawn jistgħu jiġu applikati b'mod sistematiku, f'dan l-istadju jista' jiġi konkluż li jista' jkun hemm każijiet fejn il-manigġers purament kummerċjali tal-bastimenti jistgħu jibbenefikaw mir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' Malta. Il-Kummissjoni tistieden lill-awtoritajiet Maltin u lil partijiet interessati sabiex jipprovdu informazzjoni aktar preċiża dwar din il-kwistjoni.

- (58) Il-Kummissjoni tistieden ukoll lill-awtoritajiet Maltin u lil partijiet interessati sabiex jinfurmawha jekk hemmx xi kategorija oħra ta' operaturi ekonomiċi li tista' tkun eliġibbli biex tibbenefika mir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' Malta.

4.1.2. *Servizzi anċillari relatati mal-attivitajiet ta' trasport marittimu*

- (59) S'issa, il-Kummissjoni aċċettat li d-dhul relatat mill-qrib mal-attivitajiet eliġibbli għal reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, bħat-tagħbija u l-hatt, jista' jkun kopert ukoll mir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ. Din il-possibbiltà għet offruta biss lill-kumpaniji ta' bastimenti ġenwini jew lil kumpaniji assimilati magħhom fid-deċiżjonijiet preċedenti tal-Kummissjoni ⁽⁴²⁾. Il-Kummissjoni s'issa għadha ma aċċettatx li l-kumpaniji, li r-relazzjoni tagħhom mas-settur tat-trasport marittimu tkun unikament li jipprovdu oġġetti jew servizzi lill-kumpaniji ta' bastimenti, ikunu jistgħu jibbenefikaw mir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, li jimplika eżenzjoni mit-taxxa fuq id-dhul tal-kumpaniji.
- (60) Skont deċiżjonijiet preċedenti tal-Kummissjoni, l-eliġibbiltà tal-attivitajiet abbord bastiment tal-passiġġieri għet limitata għall-konsum ta' oġġetti u servizzi inerenti għal vjaġġ bil-baħar, kif ukoll id-dhul derivat mill-kiri ta' kartelluni ta' reklamar abbord. Il-Kummissjoni rrifjutat li tikkunsidra l-profitti derivati mil-logħob tal-ażżard, il-kazinos, il-bejgħ ta' oġġetti lussużi u ta' eskursjonijiet għall-passiġġieri bħala eliġibbli għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ. Bl-istess mod, il-profitti li ġejjin ġew ikkunsidrati bħala eliġibbli għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ meta dawn jinkisbu mill-kumpaniji ta' bastimenti ġenwini: il-kiri ta' kontejners, it-tagħbija u l-hatt tal-

merkanzija, il-hażna u l-approvazzjoni doganali, it-thaddim ta' faċilitajiet tal-biljetti u tat-terminals tal-passiġġieri, u t-thaddim ta' faċilitajiet tal-uffiċċju fir-rigward tal-attivitajiet tan-navigazzjoni soġġetti għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ. Fl-aħħar nett, id-dhul mill-kontijiet bankarji (dhul relatat mal-attività ta' trasport marittimu tagħhom), mill-assigurazzjoni u l-iħheġġjar kurrenti ġie aċċettat bħala eliġibbli għat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, kemm għall-kumpaniji tal-bastimenti ta' trasport ta' merkanzija kif ukoll ta' passiġġieri.

- (61) Għaldaqstant, f'dan l-istadju, il-Kummissjoni tikkonkludi li l-ghoti ta' self u garanziji lis-sidien tal-bastimenti, lill-operaturi, lill-manigġers jew lill-amministraturi tal-bastimenti ma għandux jiġi kkunsidrat bħala attività anċillari mal-attivitajiet ta' trasport marittimu f'Malta u li l-istituzzjonijiet finanzjarji ma għandhomx jibbenefikaw mill-eżenzjoni mit-tassazzjoni fuq id-dhul fir-rigward tad-dhul mill-attivitajiet ikonċernati.

- (62) Fir-rigward tal-attivitajiet anċillari l-oħra, l-atti legali Maltin ma jipprovdux gwida preċiża dwar liema tipi ta' attivitajiet jistgħu jiġu koperti ⁽⁴³⁾, u dan iħalli diskrezzjoni sostanzjali fil-livell tal-ministru responsabbli. Peress li jidher li r-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' Malta huwa disponibbli għal kumpaniji oħra u mhux biss għall-operaturi tat-trasport marittimu ġenwini, u sal-punt li dawn l-attivitajiet ma jkunux direttament relatati u indispensabbli għall-prestazzjoni tat-thaddim tat-trasport marittimu, il-fatt li l-profitti tagħhom jistgħu jkunu koperti mir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ mhuwiex konformi mal-pożizzjoni li hadet il-Kummissjoni f'deċiżjonijiet preċedenti.

4.1.3. *Il-livell tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ*

- (63) Skont il-Kapitolu 3.1 tal-Linji Gwida Marittimi, il-Kummissjoni tivverifika li l-piż tat-taxxa għall-istess tunnellaġġ applikat skont ir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ stabbilit minn Stat Membru partikolari huwa bejn wiehed u iehor konformi mar-reġimi tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ l-oħra li diġà ġew approvati.
- (64) Huwa diffiċli li tqabbel il-livell tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ applikat f'Malta ma' dak applikat fi Stati Membri oħra.
- (65) Ir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' Malta huwa strutturat b'mod kemxejn differenti mir-reġimi tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ fi Stati Membri oħra. B'mod partikolari, it-taxxa hija stabbilita fuq bażi ta' kull sena (ara l-premessa (16) hawn fuq), filwaqt li fil-bqija tal-UE, din hafna drabi hija stabbilita għal kull jum kalendarju jew għal kull jum ta' hidma. Malta timponi rata ta' taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' kull sena fl-għamla ta' somma f'daqqa, filwaqt li l-Istati Membri l-oħra jistabbilixxu profitt teoretiku ⁽⁴⁴⁾ stabbilit għal kull jum kalendarju jew għal kull jum ta' hidma għal kull bastiment għal kull 100 tunnellata:

⁽⁴¹⁾ Il-perċentwal jista' jitla' sa 90 % iżda taht kundizzjonijiet aktar stretti: a) il-bastiment mogħti b'nofleġġ irid ikun irreġistrat f'reġistru marittimu tal-Komunità jew taż-ŻEE; jew (b) il-ġestjoni tal-ekwipaġġ u l-ġestjoni teknika tal-bastiment mogħti b'nofleġġ isiru fit-territorju tal-Komunità jew fiż-ŻEE. (Ara l-Artikolu 2 tad-Deċiżjoni tal-Kummissjoni fil-każ C 2/08 – Modifikazzjoni tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ – l-Irlanda, ĠU C 117 tal-14.05.2008 u ĠU L 228 tal-1.09.2009).

⁽⁴²⁾ Ara eż. id-deċiżjoni tal-Kummissjoni fil-każijiet li ġejjin C20/2003 (BE) – Għajnunha għat-trasport marittimu GU C/145/2003 u GU L/150/2005, N37/2010 (CY) – L-iskema tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' Ċipru- GU C/144/2010, N448/2010 (FI) – Emendi għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ tal-Finlandja (ara: http://ec.europa.eu/competition/elojade/isef/case_details.cfm?proc_code=3_N448_2010; għadha ma ġietx ippubblikata)

⁽⁴³⁾ Attivitajiet anċillari huma definiti bħala attivitajiet finanzjarji, kummerċjali u ta' sigurtà anċillari għas-sjeda, għat-thaddim, għall-amministrazzjoni u għall-ġestjoni ta' "bastiment eżentat" (l-Artikolu 84Z tal-Att dwar il-Bastimenti Merkantilij).

⁽⁴⁴⁾ Il-profitt teoretiku mhuwiex il-profitt attwali li jsir mit-thaddim tal-bastiment iżda huwa kkalkulat abbażi ta' skala ta' rati skont it-tunnellaġġ ta' kull bastiment.

Tunnellaġġ		Bażi ta' tassazzjoni taht ir-regimi tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ għal kull 100 tunnellata għal kull jum feuro (1)													
(Tunnellati Netti)		NL	D	DK	UK	ES	IRL	FIN	F	B	CY	SL	PL	LT	IT
1	1 000	0,91	0,92	0,94	0,97	0,9	1	1,38	0,93	0,9	1	0,9	0,5	0,93	0,9
1 001	10 000	0,67	0,69	0,67	0,73	0,7	0,75	1,03	0,71	0,7	0,85	0,67	0,35	0,67	0,7
10 001	25 000	0,46	0,46	0,4	0,48	0,4	0,5	0,69	0,47	0,4	0,55	0,4	0,2	0,43	0,4
25 001	40 000	0,23	0,23	0,27	0,24	0,2	0,25	0,57	0,24	0,2	0,35	0,2	0,1	0,27	0,2
40 001	50 000	0,23	0,23	0,27	0,24	0,2	0,25	0,57	0,24	0,05	0,2	0,2	0,1	0,27	0,2
50 001		0,05	0,23	0,27	0,24	0,2	0,25	0,57	0,24	0,05	0,2	0,2	0,1	0,27	0,2

(1) Id-deċiżjonijiet tal-Kummissjoni fil-każijiet dwar it-taxxa fuq it-tunnellaġġ N 738/95 kif emendat bid-deċiżjoni fil-każ N457/2008 (NL) – ĠU C/106/2009, N396/1998 (DE) – ĠU C/029/1999, N563/2001 (DK) – ĠU C/146/2002, N790/99 (UK) – ĠU C/258/2000, N736/2001 (ES) – ĠU C/038/2004, N504/2002 (IRL) – ĠU C/015/2003, N448/2010 (FI) – ghdu magħliex ippubblikat, N737/2002 (FR) – ĠU C/038/2004, C20/2003 (BE) – ĠU C/145/2003 u ĠU L/150/2005, N37/2010 (CY) – ĠU C/144/2010, N325/2007 (SL) – ĠU C/53/2009, C34/2007 (PL) – ĠU C/300/2007 and ĠU L/90/2010, N330/2005 (LT) – ĠU C/90/2007, N45/2004 (IT) – ĠU C/125/2005.

- (66) Sussegwentement, Stati Membri ohra japplikaw ir-rata standard tagħhom ta' taxxa fuq id-dhul tal-kumpaniji għall-profitt teoretiku kkalkulat.
- (67) Hemm ukoll differenzi ohra meta din is-sistema titqabbel mal-mod li bih ir-regim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ huwa strutturat meta mqabbel ma' regimi simili fi Stati Membri ohra.
- (68) Peress li bħala tali mhijiex projbita struttura differenti, il-Kummissjoni għamlet ftit kalkoli bi prova biex tqabbel il-livell reali ta' tassazzjoni applikat f'Malta ma' dak applikat fi Stati Membri ohra.
- (69) Abbazi tal-kalkoli kampjun li saru, il-livell standard ta' taxxa fuq it-tunnellaġġ stabbilit fl-Att dwar il-Bastimenti Merkantili jista' jiġi kkunsidrat bħala aċċettabbli. Anke jekk il-livell ta' tassazzjoni f'Malta jidher anqas minn dak li għie aċċettat għal hafna mill-Istati Membri, xorta huwa kemxejn oghla minn dak li għie aċċettat għall-Polonja (45). Għaldaqstant, f'dan l-istadju, il-livell standard ta' taxxa fuq it-tunnellaġġ f'Malta jista' jitqies bħala aċċettabbli. Madankollu, il-Kummissjoni tinnotta li din il-konkluzjoni hija mingħajr preġudizzju għal dak li jista' jiġi deċiż fir-rigward tal-livelli tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ fil-kuntest tar-reviżjoni li għaddeja tal-Linji Gwida Marittimi.
- (70) Madankollu, mhuwiex ċar għall-Kummissjoni sa liema punt tithallas din it-taxxa fil-prattika. B'mod partikolari, il-Punt F tal-Ewwel Skeda meħmuża mal-Att dwar il-Bastimenti Merkantili jippermetti lill-ministru kompetenti jeżenta kwalunkwe bastiment jew kwalunkwe klassi ta' bastimenti mill-hlas tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ kollha jew ta' parti minnha.
- (71) Anke f'każ li l-ministru ma jużax is-setgħa diskrezzjonarja tiegħu, it-taxxa fuq it-tunnellaġġ imħallsa fil-prattika minn organizzazzjoni ta' bastimenti f'sena partikolari tista' tkun anqas mil-livell medju ta' taxxa li għie aċċettat fir-rigward tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ applikata fil-Polonja. Dan huwa wkoll minhabba sistema ta' *bonus-malus* applikata f'Malta, li tiddependi fuq iż-żmien li jkollu l-bastiment (46).
- (72) Barra minn hekk, it-taxxa fuq it-tunnellaġġ ikkalkulata skont l-ewwel skeda tal-Att dwar il-Bastimenti Merkantili tista' titnaqqas sa 75 % fil-każ tal-bastimenti rreġistrati barra minn Malta, fir-rigward tal-hlasijiet ta' rreġistrazzjoni jew it-taxxa fuq it-tunnellaġġ imħallsa fil-pajjiż rilevanti. Il-Kummissjoni mhijiex konxja li Stati Membri ohra jipprattikaw dan it-tip ta' rohs.
- (73) Abbazi ta' dan ta' hawn fuq, jidher li l-leġiżlazzjoni Maltija mhijiex konformi fil-każijiet kollha mar-rekwizit biex tiżgura li livell minimu ta' taxxa fuq it-tunnellaġġ jiġi applikat għall-organizzazzjonijiet ta' bastimenti, kif hemm miktub fit-Taqsima 3.1 tal-Linji Gwida Marittimi. Il-Kummissjoni tqis li kwalunkwe inċentivi li jingħataw fir-rigward ta' bastimenti aktar godda xorta wahda jridu jiżguraw li jinżamm il-livell minimu aċċettabbli ta' taxxa fuq it-tunnellaġġ. Il-Kummissjoni mhix ċerta, f'dan l-istadju, jekk dan ir-riżultat inkisibx mill-leġiżlazzjoni Maltija.
- (74) Il-Kummissjoni għandha dubji wkoll dwar l-adeqwatezza tat-tnaqqis ta' taxxa fuq it-tunnellaġġ fir-rigward tal-hlasijiet ta' rreġistrazzjoni u t-taxxa fuq it-tunnellaġġ imħallsa barra l-pajjiż. Għaldaqstant, l-awtoritajiet Maltin u l-partijiet terzi interessati huma mistiedna jipprovdur l-kummenti tagħhom u kwalunkwe informazzjoni rilevanti fir-rigward tal-piż reali tat-taxxa imposta fuq l-organizzazzjonijiet ta' bastimenti f'Malta.

(45) Pereżempju, għal bastiment ta' 60 000 tunnellata netta, it-taxxa fuq it-tunnellaġġ fil-Polonja tilhaq EUR 7 039, filwaqt li f'Malta din tilhaq EUR 11 498; għal bastiment ta' 25 000 tunnellata, it-taxxa fuq it-tunnellaġġ tkun EUR 4 507 fil-Polonja u EUR 6 230 f'Malta, rispettivament. Il-Polonja tapplika rata tat-taxxa fuq id-dhul tal-kumpaniji ta' 19 %.

(46) Dan ivarja minn tnaqqis ta' 30 % għal bastimenti godda fjamanti u penali ta' 50 % għal bastimenti qodma hafna.

4.1.4. Ir-*rekwiżit tal-bandiera*

- (75) Skont it-Taqsim 3.1 tal-Linji Gwida Marittimi, is-sidien tal-bastimenti li jirreġistraw uhud mill-bastimenti tagħhom barra mill-UE xorta waħda jistgħu jibbenefikaw minn reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ tal-UE jekk is-sehem tal-UE tat-tunnellaġġ tal-flotta tagħhom ikun oghla minn 60 %. Jekk it-tunnellaġġ tal-flotta tal-UE tagħhom ikun taht is-60 %, huma xorta waħda jistgħu jirreġistraw il-bastimenti addizzjonali tagħhom barra mill-UE jekk (i) is-sehem tat-tunnellaġġ tal-flotta tagħhom ma jkunx naqas mis-17 ta' Jannar 2004 ⁽⁴⁷⁾ jew (ii) is-sehem totali taht il-bnadar tal-UE tal-bastimenti kollha li jridu jhallsu t-taxxa fl-Istati Membri kkonċernati ma jkunx naqas matul l-aħhar tliet snin.
- (76) Skont il-leġiżlazzjoni Maltija, jekk il-kriterju ta' 60 % ma jintlaħaqx, bastimenti li tajru bandiera mhux taż-ZEE xorta jistgħu jidhlu fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ jekk is-sehem ta' dawn il-bastimenti fil-flotta tal-kumpanija ma jkunx żdied matul il-perjodu tal-aħhar tliet snin jew saħansitra f'perjodu iqsar ⁽⁴⁸⁾ (ara l-premessa (20) hawn fuq).
- (77) Dan mhuwix konformi mal-Linji Gwida Marittimi li jistabbilixxu kriterju ta' tliet snin għal raġuni li hija kompletament differenti minn dik indikata fil-leġiżlazzjoni Maltija. Skont il-Linji Gwida Marittimi, jekk il-benefiċjarju tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ jonqos milli jissottometti impenn biex iżomm jew iżid is-sehem ta' vapuri taht il-bandiera tal-UE meta mqabbel mas-sitwazzjoni tas-17 ta' Jannar 2004 ⁽⁴⁹⁾, l-Istat Membru għandu jirrifjuta d-dhul tiegħu fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' kwalunkwe bastiment mhux Komunitarju iehor, sakemm is-sehem ta' bastimenti taht il-bandiera tal-UE fit-tunnellaġġ globali tal-benefiċjarji kollha tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ f'dak l-Istat Membru ma jkunx naqas matul l-aħhar tliet snin.
- (78) Għaldaqstant, f'dan l-istadju, il-Kummissjoni hija tal-opinjoni li r-regoli tal-bandiera stabbiliti fil-leġiżlazzjoni Maltija, sal-punt li jidhru li jippermettu partecipazzjoni usa' ta' bastimenti li jaqgħu taht bandiera li mhijiex tal-UE skont ir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, ma jikkorrispondux b'mod shiħ mar-*rekwiżiti* tal-Linji Gwida Marittimi ⁽⁵⁰⁾.
- (79) Il-Kummissjoni tistieden lill-awtoritajiet Maltin u lil partijiet terzi interessati biex jgħaddulha l-kummenti tagħhom f'dan ir-rigward.
- 4.1.5. *Miżuri ta' delimitazzjoni*
- (80) Il-Kapitolu 3.1 tal-Linji Gwida Marittimi jistipula li l-kumpaniji tal-bastimenti li mhux biss iwettqu operazzjonijiet ta' trasport marittimu iżda wkoll operazzjonijiet oħra jridu jimplimentaw sistemi ta' separazzjoni tal-kontijiet u jiżguraw li ma jkun hemm l-ebda effetti mifruxa

bejn l-attivitajiet eliġibbli u dawk mhux eliġibbli. Il-prattika ta' tehid ta' deċiżjonijiet tal-Kummissjoni ⁽⁵¹⁾ titlob ukoll li:

- għandu jkun hemm regoli nazzjonali dettaljati dwar l-allokazzjoni tal-ispejjeż bejn it-tipi differenti ta' attivitajiet tal-benefiċjarju tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ; huwa wkoll ġeneralment mistenni li jkun jeżistu limitazzjonijiet, għal gruppi ta kumpaniji, biex jikkoncentraw il-finanzjament ibbażat fuq l-ekwiżit fil-kumpaniji tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, filwaqt li jidderieġu l-finanzjament ibbażat fuq il-kreditu għal kumpaniji li mhumix eliġibbli għat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, fejn in-nefqa fuq l-interessi titnaqqsilha t-taxxa.
- il-bastimenti eliġibbli kollha li huma tal-istess benefiċjarju, jew operati minnu, jiddahhlu b'mod obbligatorju fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, sabiex jevitaw l-għażla selettiva ("cherry picking") li tiddependi fuq il-profittabbiltà ta' bastiment jew bastimenti partikolari.
- Għandu jipi impost obbligu fuq il-benefiċjarji sabiex jibqgħu fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ għal tal-anqas 10 snin, b'hekk jipprevjeni li l-kumpaniji joqgħodu jbiddu bejn it-taxxa fuq id-dhul tal-kumpaniji u r-reġim tat-taxxa fuq t-tunnellaġġ, skont il-profittabbiltà tat-thaddim fi snin differenti.
- jiġu applikati mekkaniżmi ta' sanzjonijiet b'saħħithom li jiddiswadu b'mod effettiv l-abbużi fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ. Ir-reati l-aktar serji jew ripetuti, normalment għandhom iwasslu għall-esklużjoni tal-benefiċjarju kkonċernat mir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ.

(81) F'dan ir-rigward, id-dispożizzjonijiet Maltin rilevanti ma jidhru li huma wiesgħa biżżejjed.

(82) Filwaqt li hemm fis-seħh *rekwiżit* għas-separazzjoni tal-kontijiet fil-rigward ta' attivitajiet ta' trasport marittimu u attivitajiet oħra, ma jidhru li dan huwa appoġġat b'regoli dettaljati biżżejjed.

(83) Fil-fehma preliminari tal-Kummissjoni, is-sempliċi applikazzjoni tad-dispożizzjoni ġenerali kontra l-abbuż tal-Att dwar it-Taxxa fuq l-Income ⁽⁵²⁾ fil-kuntest tar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ta' Malta tista' ma tkunx biżżejjed biex tipprevjeni lill-benefiċjarji milli jiksbu vantaġġi mhux misthoqqa li mhumix konformi mal-Linji Gwida Marittimi.

(84) Fi kwalunkwe każ, is-sempliċi fatt li l-attivitajiet u l-organizzazzjonijiet tal-bastimenti huma definiti jew interpretati b'mod wiesa' wisq f'Malta jqajjem dubji dwar is-sistema shiha ta' delimitazzjoni li suppost takkumpanja l-benefiċċji mogħtija fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ.

⁽⁴⁷⁾ Għall-manigiers tal-bastimenti – il-11 ta' Ġunju 2009, skont il-Komunikazzjoni mill-Kummissjoni li tagħti gwida dwar għajjnuna mill-Istat għal kumpaniji tal-ġestjoni tal-bastimenti, ĠU C 132, 11.6.2009, p. 6.

⁽⁴⁸⁾ Jekk il-benefiċjarju jkun gie stabbilit qabel tliet snin ilu.

⁽⁴⁹⁾ Għall-manigiers tal-bastimenti – il-11 ta' Ġunju 2009.

⁽⁵⁰⁾ Il-Linji Gwida Marittimi u l-Linji Gwida għall-Ġestjoni tal-Bastimenti

⁽⁵¹⁾ Ara pereżempju l-għajjnuna mill-Istat – N – 37/2010 - L-introduzzjoni ta' skema ta' taxxa fuq it-tunnellaġġ favur it-trasport marittimu internazzjonali f'Ċipru, adottata fl-24 ta' Marzu 2010, ĠU C/144/2010.

⁽⁵²⁾ L-Artikolu 51 tal-Att dwar it-Taxxa fuq l-Income.

- (85) Għaldaqstant, f'dan l-istadju, il-Kummissjoni hija tal-opinjoni li l-miżuri ta' delimitazzjoni applikati minn Malta ma jidhrux li huma biżżejjed. L-awtoritajiet Maltin u partijiet terzi interessati huma mistiedna jissottomettu l-osservazzjonijiet tagħhom f'dan ir-rigward.

4.2. Tassazzjoni tal-qliġ kapitali li jirriżulta mill-bejgħ ta' bastimenti eżentati

- (86) Abbażi tal-prattika ta' teħid ta' deċiżjonijiet tal-Kummissjoni, il-qliġ kapitali relatat mal-bejgħ ta' bastimenti jista' jiġi eżentat mit-tassazzjoni u kopert mir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ biss jekk il-bastimenti rilevanti jkunu ntużaw minn kumpaniji tal-bastimenti ġenwini għal raġunijiet ta' trasport marittimu. Din l-eżenzjoni tista' tapplika mingħajr restrizzjonijiet biss għall-qliġ kapitali li ġej mill-bejgħ ta' bastimenti akkwistati wara d-dhul tal-benefiċjarju fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ. Fir-rigward tal-bastimenti akkwistati qabel id-dhul tal-benefiċjarju fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, tnaqqis jew eżenzjoni mit-tassazzjoni fuq il-qliġ kapitali jikkostitwixxu miżura separata ta' għajjnuna mill-Istat u jkunu aċċettabbli biss fil-limiti ta' għajjnuna stabbiliti fil-Linji Gwida Marittimi ⁽⁵³⁾.
- (87) S'issa, il-Kummissjoni ma setgħetx issib evidenza li l-eżenzjoni prevista fir-Regolament 3(1)(b) tar-Regolamenti dwar Bastimenti Merkantili ⁽⁵⁴⁾ hija limitata għal kumpaniji tal-bastimenti ġenwini jew għal kumpaniji li fid-deċiżjonijiet preċedenti tagħha l-Kummissjoni qablet li tapplikahom trattament bħal dan. Il-Kummissjoni tikkunsidra li whud mill-bastimenti eliġibbli għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ skont il-legiżlazzjoni Maltija jistgħu ma jkunux involuti fit-trasport marittimu. Anke fir-rigward tal-bastimenti involuti fit-trasport marittimu, jidher li l-firxa ta' kumpaniji benefiċjarji tista' tkun wiesgħa wisq (ara l-premessi 56 u 58 hawn fuq).
- (88) Barra minn hekk, it-testi legali sottomessi mill-awtoritajiet Maltin ma jinkludu l-ebda dispożizzjoni speċifika fir-rigward tal-bastimenti deprezzati żżejjed li ddahhlu fir-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ ⁽⁵⁵⁾. Għaldaqstant, wiehed għandu jissupponi li l-qliġ kapitali relatat mad-deprezzament żżejjed preċedenti jista' jkun eżentat mit-taxxa. Bl-istess mod, jidher li l-qliġ kapitali li jiġi mill-bejgħ ta' bastimenti ddeprezzati żżejjed mhuwiex trattat mill-awtoritajiet Maltin bħala għajjnuna separata għal raġunijiet ta' kkalkulari tal-limitu tal-għajjnuna stabbilit fit-Taqsima 11 tal-Linji Gwida Marittimi. Dan mhuwiex konformi mal-approċċ adottat mill-Kummissjoni fid-deċiżjonijiet riċenti tagħha dwar it-taxxa fuq it-tunnellaġġ ⁽⁵⁶⁾.
- (89) Għaldaqstant, f'dan l-istadju, il-Kummissjoni tikkunsidra li r-regoli applikabbli f'Malta għat-tassazzjoni tal-qliġ kapitali li jirriżulta mill-bejgħ ta' bastimenti jista' ma jkunx

kompatibbli mal-Linji Gwida Marittimi, kif interpretati fid-deċiżjonijiet tal-Kummissjoni. L-awtoritajiet Maltin u l-partijiet terzi interessati huma mistiedna jissottomettu l-kummenti tagħhom f'dan ir-rigward.

4.3. Eżenzjoni mit-tassazzjoni fuq il-qliġ kapitali u d-dividendi relatati mal-ishma fl-organizzazzjonijiet tal-bastimenti

- (90) Skont it-Taqsima 11 tal-Linji Gwida Marittimi, l-ammont totali ta' għajjnuna mogħtija lill-organizzazzjonijiet tal-bastimenti m'għandux jaqbeż l-ammont totali ta' taxxi li normalment jingabru minn attivitajiet ta' trasport marittimu.
- (91) Il-Kummissjoni tinnota li l-qliġ kapitali li jirriżulta mill-bejgħ ta' ishma f'organizzazzjonijiet tal-bastimenti ma jikkostitwix dhul li jirriżulta minn *attivitajiet ta' trasport marittimu*, iżda minn dhul li jirriżulta għall-azzjonisti *mill-attivitajiet ta' investment* tagħhom. Għalhekk, anki fil-każ ta' qliġ kapitali li jirriżulta mill-bejgħ ta' ishma ta' kumpaniji tal-bastimenti ġenwini u kumpaniji ta' mmanigġjar tal-bastimenti li l-attivitajiet ta' negozju tagħhom huma limitati għal dawn l-attivitajiet, il-Kummissjoni tiddubita li eżenzjoni mit-tassazzjoni hija konformi mal-Linji Gwida Marittimi.
- (92) F'dan l-istadju, il-Kummissjoni tikkunsidra anke inqas iġġustifikata l-eżenzjoni mit-tassazzjoni tal-qliġ kapitali li mhuwiex ristrett għall-investimenti f'attivitajiet ġenwini ta' trasport marittimu. Meta jitqies kemm l-attivitajiet ta' trasport marittimu u l-organizzazzjonijiet tal-bastimenti jidhru li huma ddefiniti b'mod wiesa' fil-legiżlazzjoni Maltija, aktarx firxa wiesa' ta' investituri oħra jistgħu jibbenefikaw mill-eżenzjoni mit-tassazzjoni ta' qliġ kapitali. L-ewwel nett, l-eżenzjoni pprovduta fil-legiżlazzjoni Maltija jidher li tapplika għall-qliġ kapitali minn ishma f'kumpaniji li mhumex involuti f'attivitajiet ta' trasport marittimu, kif definit fil-Linji Gwida Marittimi u interpretat fid-deċiżjonijiet preċedenti tal-Kummissjoni dwar it-taxxa fuq it-tunnellaġġ. It-tieni nett, l-eżenzjoni hija disponibbli għall-azzjonisti ta' kumpaniji li l-attivitajiet tagħhom jikkostitwixxu kemm attivitajiet eliġibbli kif ukoll attivitajiet mhux eliġibbli.
- (93) Fir-rigward tal-eżenzjoni mit-tassazzjoni ta' dividendi mqassma minn kumpaniji tal-bastimenti ġenwini, il-Kummissjoni tista', f'dan l-istadju, taċċetta li hi suppliment indispensabbli għar-reġim tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ, peress li inkella l-benefiċċju ta' dak ir-reġim ikunu kkompensati bil-kbir. Fil-fatt, it-taxxa fuq id-dhul li ma tithallasx fuq il-profitti li jkunu saru mill-kumpanija tal-bastimenti li tqassam id-dividendi, tithallas fil-livell tal-azzjonisti, sal-punt li l-profitti tassew jitqassmu mal-azzjonisti fil-forma ta' dividendi. Għalhekk, il-pożizzjoni preliminari tal-Kummissjoni hija li l-eżenzjoni rilevanti tista' tikkostitwixxi għajjnuna kompatibbli.
- (94) Fir-rigward tal-eżenzjoni minn tassazzjoni ta' dividendi mqassma mill-kumpaniji definiti bħala "organizzazzjonijiet tal-bastimenti" skont il-liġi Maltija, iżda li mhumex verament kumpaniji tal-bastimenti skont il-Linji Gwida Marittimi u l-prattika tat-teħid ta' deċiżjoni tal-Kummissjoni, il-Kummissjoni hija tal-fehma preliminari li din il-miżura ma tistax tiġi ddikjarata kompatibbli mas-suq intern.

⁽⁵³⁾ Ara eż. id-Deciżjoni tal-Kummissjoni fil-każ N448/2010 – Emendi għas-sistema tat-taxxa fuq it-tunnellaġġ tal-Finlandja, (http://ec.europa.eu/competition/elojade/isef/case_details.cfm?proc_code=3_N448_2010)

⁽⁵⁴⁾ Eżenzjoni mir-regoli ġenerali dwar it-tassazzjoni tal-qliġ kapitali sa fejn huwa kkonċernat il-qliġ mill-bejgħ tal-bastimenti eżentatieżentati.

⁽⁵⁵⁾ Bastimenti deprezzati żżejjed abbażi tar-regoli dwar it-taxxa rilevanti, meta mqabbla maċ-ċiklu ta' ħajja ekonomiku normali tagħhom.

⁽⁵⁶⁾ N448/2010 (ara hawn fuq) u SA.12133 (C/2012) – ĠU C/276/2011.

- (95) Fir-rigward tad-dividendi mqassma mill-kumpaniji li l-attivitajiet tagħhom jinvolve mhux biss attivitajiet ta' trasport marittimu ġenwini kif definit fil-Linji Gwida Marittimi u d-deċiżjonijiet preċedenti tal-Kummissjoni dwar it-taxxa fuq it-tunnellaġġ iżda wkoll attivitajiet ohra mhux eliġibbli, il-Kummissjoni tikkunsidra li eżenzjoni mit-tassazzjoni ma tistax, f'dan l-istadju, tiġi kkunsidrata xierqa. L-eżenzjoni għandha tkun limitata għal dividendi mqassma mill-kumpaniji li jwettqu attivitajiet ġenwini ta' trasport marittimu eliġibbli biss.
- (96) Il-Kummissjoni tistieden lill-awtoritajiet Maltin u lil partijiet terzi interessati biex jibagħtu l-kummenti tagħhom dwar il-kwistjonijiet ta' eżenzjoni minn tassazzjoni ta' qligħ kapitali u dividendi relatati ma' ishma fl-organizzazzjonijiet tal-bastimenti.

4.4. Eżenzjoni mit-taxxa fuq id-dokumenti u t-trasferimenti

- (97) Il-Kummissjoni tqis li l-eżenzjonijiet mit-taxxa fuq id-dokumenti u t-trasferimenti (it-taxxa tal-bolla) fejn il-benefiċjarju dirett tkun kumpanija tal-bastimenti ġenwina tista' potenzjalment tkun aċċetata biss fil-limiti tal-valuri massimi ta' għajjnuna preskritti mit-Taqsima 11 tal-Linji Gwida.
- (98) F'dan l-istadju, il-Kummissjoni hi tal-fehma li l-eżenzjonijiet rilevanti, sal-punt li japplikaw għal kumpaniji li mhumix kumpaniji tal-bastimenti ġenwini, mhumix konformi mal-Linji Gwida Marittimi. L-awtoritajiet Maltin u l-partijiet terzi interessati huma mistiedna jissottomettu l-kummenti tagħhom f'dan ir-rigward.

5. KONKLUŻJONI

- (99) Għar-raġunijiet stabbiliti fil-premessi (33) sa (99), il-Kummissjoni tqis li l-miżuri ta' appoġġ ta' Malta deskritti

fil-premessi (3) sa (30) hawn fuq jikkostitwixxu għajjnuna għidida u għandha dubji serji dwar il-kompatibbiltà ta' dawn il-miżuri mas-suq intern.

6. DEĊIŻJONI

- (100) Il-Kummissjoni, li tagħxi skont il-proċedura stabbilita fl-Artikolu 108(2) tat-TFUE, tistieden lil Malta sabiex tissottometti l-kummenti tagħha u ttipprovdi kull informazzjoni li tista' tghin biex tiġi vvalutata l-miżura kkonċernata, fi żmien xahar minn meta tirċievi din l-ittra. Jekk is-sottomissjoni tagħha tkun tinkludi informazzjoni kunfidenzjali, il-Kummissjoni tistieden lil Malta sabiex tissottometti wkoll verżjoni mhux kunfidenzjali tal-osservazzjonijiet tagħha.
- (101) Il-Kummissjoni tixtieq tiġbed l-attenzjoni tal-awtoritajiet Maltin għall-Artikolu 14 tar-Regolament tal-Kunsill (KE) Nru 659/1999, li jgħid li kull għajjnuna mhux skont il-liġi tista' tiġi rkuprata mingħand il-benefiċjarju.
- (102) Il-Kummissjoni tinforma lil Malta li se tinnotifika lill-partijiet interessati billi tippubblika din l-ittra u sommarju informattiv tagħha f'*Il-Gurnal Uffiċjali tal-Unjoni Ewropea*. Din se tinnotifika wkoll lill-partijiet interessati fil-pajjiżi tal-EFTA li huma firmatarji tal-Ftehim ŻEE billi tippubblika avviż fis-Suppliment ŻEE ta' *Il-Gurnal Uffiċjali tal-Unjoni Ewropea* u se tinnotifika lill-Awtorità ta' Sorveljanza tal-EFTA billi tibgħat kopja ta' din l-ittra. Dawn il-partijiet interessati kollha se jiġu mistiedna jissottomettu l-kummenti tagħhom fi żmien xahar mid-data ta' din il-pubblikazzjoni. Jekk is-sottomissjonijiet tagħhom ikunu jinkludu wkoll informazzjoni kunfidenzjali, il-Kummissjoni tistieden lill-partijiet interessati sabiex jissottomettu wkoll verżjonijiet mhux kunfidenzjali tal-osservazzjonijiet tagħhom.

Abonnementpreise 2012 (ohne MwSt., einschl. Portokosten für Normalversand)

Amtsblatt der EU, Reihen L + C, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	1 200 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, Papierausgabe + jährliche DVD	22 EU-Amtssprachen	1 310 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe L, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	840 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, monatliche (kumulative) DVD	22 EU-Amtssprachen	100 EUR pro Jahr
Supplement zum Amtsblatt (Reihe S), öffentliche Aufträge und Ausschreibungen, DVD, eine Ausgabe pro Woche	mehrsprachig: 23 EU-Amtssprachen	200 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe C — Auswahlverfahren	Sprache(n) gemäß Auswahlverfahren	50 EUR pro Jahr

Das *Amtsblatt der Europäischen Union* erscheint in allen EU-Amtssprachen und kann in 22 Sprachfassungen abonniert werden. Es umfasst die Reihen L (Rechtsakte) und C (Mitteilungen und Bekanntmachungen).

Ein Abonnement gilt jeweils für eine Sprachfassung.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 920/2005 des Rates (veröffentlicht im Amtsblatt L 156 vom 18. Juni 2005), die besagt, dass die Organe der Europäischen Union ausnahmsweise und vorübergehend von der Verpflichtung entbunden sind, alle Rechtsakte in irischer Sprache abzufassen und zu veröffentlichen, werden die Amtsblätter in irischer Sprache getrennt verkauft.

Das Abonnement des Supplements zum Amtsblatt (Reihe S — Bekanntmachungen der Ausschreibungen öffentlicher Aufträge) umfasst alle Ausgaben in den 23 Amtssprachen auf einer einzigen mehrsprachigen DVD.

Das Abonnement des *Amtsblatts der Europäischen Union* berechtigt auf einfache Anfrage hin zum Bezug der verschiedenen Anhänge des Amtsblatts. Die Abonnenten werden durch einen im Amtsblatt veröffentlichten „Hinweis für den Leser“ über das Erscheinen der Anhänge informiert.

Verkauf und Abonnements

Abonnements von Periodika unterschiedlicher Preisgruppen, darunter auch Abonnements des *Amtsblatts der Europäischen Union*, können über die Vertriebsstellen abgeschlossen werden. Die Liste der Vertriebsstellen findet sich im Internet unter:

http://publications.europa.eu/others/agents/index_de.htm

EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu>) bietet einen direkten und kostenlosen Zugang zum EU-Recht. Die Website ermöglicht die Abfrage des *Amtsblatts der Europäischen Union* und enthält darüber hinaus die Rubriken Verträge, Gesetzgebung, Rechtsprechung und Vorschläge für Rechtsakte.

Weitere Informationen über die Europäische Union finden Sie unter: <http://europa.eu>

